



SCHULE UND WAS DANN? DER RICHTIGE WEG IN DEN BERUF

MATERIAL ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN 2022/2023





WIR SUCHEN DICH

als Azubi (m/w/d)

Eine gute Ausbildung lohnt sich immer. Und eine bei Wilhelm Brandenburg oder der Glockenbrot Bäckerei ist doppelt gut: Ihr startet in modernen Betrieben und als Teil der REWE Group stehen euch später viele Türen offen. Nette Kollegen, ein sicherer Arbeitsplatz und viele Entwicklungsmöglichkeiten. Wie ihr euch bewerben und mehr über uns erfahren könnt, findet ihr heraus, wenn ihr den jeweiligen QR-Code scannt.

Das bieten wir unseren Auszubildenden

- ein gutes, familiäres Betriebsklima in traditionsreichen Unternehmen
- tatkräftige Unterstützung durch qualifizierte Fachkräfte
- Gestaltung und Mitwirken an eigenen Projekten im Azubi-Team
- Gute Chancen auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und entsprechenden Leistungen
- eine solide Ausbildungsvergütung und geregelte Arbeitszeiten
- vielfältige Einblicke in moderne Produktionsbetriebe der Lebensmittelbranche und der REWE Group

DAS KANNST DU BEI UNS LERNEN

	BRANDENBURG			GLOCKENBROT	
	Frankfurt	Dreieich	Timmendorfer Strand	Frankfurt	Bergkirchen
Berufskraftfahrer	✓				✓
Duales Studium Lebensmittelmanagement	✓				
Duales Studium Lebensmittelmanagement mit vertiefter Praxis	✓				
Elektroniker für Betriebstechnik	✓		✓	✓	✓*
Fachinformatiker für Systemintegration	✓				
Fachkraft für Lagerlogistik	✓				✓
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	✓		✓	✓	✓
Fleischer	✓				
Industriekaufleute	✓				✓
Industriemechaniker			✓		✓*
Kaufleute für Büromanagement	✓				✓
Maschinen- und Anlagenführer				✓	✓
Mechatroniker	✓			✓	✓*

* in Planung

PERSPEKTIVE WECHSELN
ETWAS GROSSES STARTEN

Ansprechpartnerin
Juliane Schneider
+49 69 420982-278
wilhelmbrandenburg.de
glocken-baeckerei.de



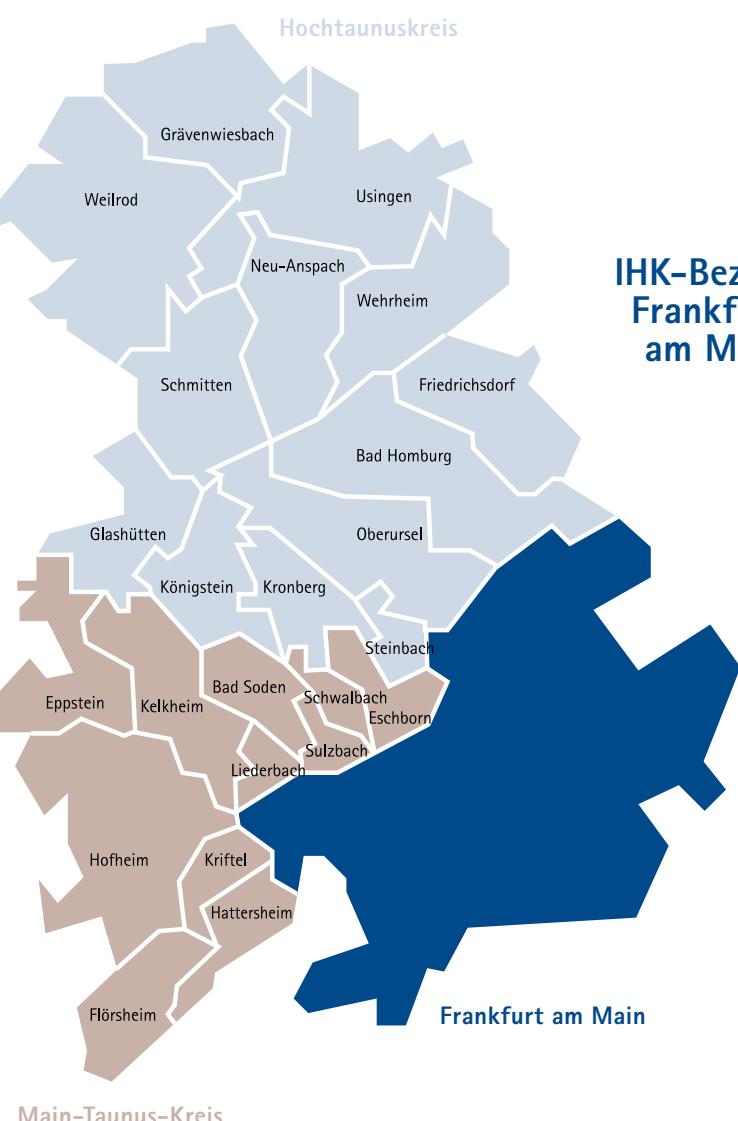
SCHULE FERTIG! UND DANN?



BALD IST ES WIEDER SO WEIT: VIELE SCHULABGÄNGER UND SCHULABGÄNGERINNEN WERDEN MIT DER WICHTIGEN FRAGE KONFRONTIERT: WAS SOLL ICH WERDEN? ELTERN, LEHRKRÄFTE UND FREUNDE SIND GEFORDERT, IHRE ERFAHRUNGEN UND IHR WISSEN AN DIE RATSUCHENDEN ZU VERMITTELN.

Fragen über Fragen zum richtigen Weg in den Beruf? Diese IHK-Broschüre für alle, die von der Schule abgehen und in den Beruf einsteigen werden, gibt Antworten. Hier findest du jede Menge Infos und Tipps, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Denn die Entscheidung für eine Ausbildung will sorgfältig getroffen werden. Der Arbeitsmarkt birgt Risiken, aber auch Chancen. Neue Berufsfelder entstehen, alte verschwinden. Eine Ausbildung zu finden, noch dazu im Traumjob, ist eine Herausforderung.

Die Anforderungen an die Bewerber und Bewerberinnen steigen. Dennoch besteht kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Engagierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht. Diese Broschüre vermittelt dir einen Überblick über Ausbildungsberufe in Industrie, Handel und Dienstleistungen. Der richtige Weg in den Beruf ist ein Service der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Partners der Berufseinstieger und der Betriebe. Die IHK berät in allen Fragen rund um den Ausbildungsvertrag. Sie überwacht die Ausbildung in den Betrieben und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.



DER RICHTIGE WEG IN DEN BERUF

FÜR DIE BERUFWAHL DER SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLER DER ABGANGSKLASSEN 2022/2023

IMPRESSUM

**Herausgeber:**

mediaprint infoverlag gmbh • Lechstr. 2 • 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung: Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Sandra Bürger,
IHK Frankfurt am Main
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für die Interviews:
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin
der mediaprint infoverlag gmbh ist die
Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

- Titelbild: Syda Productions – stock.adobe.com
Umschlagseite 4: Syda Productions – stock.adobe.com
- Seite 20 Fotos in der unteren Grafik: stockxpert.com, colourbox.de, Getty Images, fotostoeber – stock.adobe.com, Syda Productions – stock.adobe.com, pixabay.com, Eisenhans - Fotolia, vege - stock.adobe.com

Weitere Quellen sind direkt in die Bilder eingetragen.

60313180/28. Auflage/2022

Druck:

MUNDSCHEIN Druck + Medien
GmbH & Co. KG
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag:
250 g Bilderdruck,
dispersionsslackiert

Inhalt:

115 g weiß, matt,
chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung
sowie Art und Anordnung
des Inhalts sind zugunsten
des jeweiligen Inhabers
dieser Rechte urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck und
Übersetzungen in Print und
Online sind – auch auszugs-
weise – nicht gestattet.



INHALTSVERZEICHNIS

DER WEG IN DEN BERUF

- 01 Fragen zur Berufswahl?
- 02 Impressum
- 04 Das Duale System der Berufsausbildung
- 04 Fünf gute Gründe für eine Berufsausbildung
- 06 Mit der Berufsausbildung zum nächsthöheren Schulabschluss
- 08 Ausbildung – eine sichere Entscheidung für die Zukunft
- 10 Fachkräftebedarf – für beruflich Qualifizierte
- 11 Duales Studium – für Leistungsstarke
- 14 Berufliche Weiterbildung zahlt sich aus
- 15 Akademische versus Berufliche Bildung: Die wichtigsten Fakten

LEITFÄDEN FÜR DIE BERUFSWAHL

- 18 Beruflicher Aufstieg mit Berufsausbildung
- 20 Fragen zur Berufswahl – welche Aussichten hat der Beruf?
- 22 Praktikum – der Weg in den Beruf
- 24 IHK – Karriere mit Lehre
- 26 Schule – und dann?
- 28 Veranstaltungen und Angebote der IHK Frankfurt am Main
- 30 IHK-Newsletter zu den Themen Berufsorientierung und Berufseinstieg
- 32 Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Wir unterstützen dich gerne
- 32 Ausbildungsbotschafter – Auszubildende werben für ihren Beruf

DIE BERUFSBEREICHE IM ÜBERBLICK

- 33 Metall- und Elektroberufe
- 39 IT-Berufe
- 40 Weiterbildung Metall-, Elektro- und IT-Berufe
- 41 Weiterbildung Bau, Steine, Erden
- 42 Weiterbildung Naturwissenschaft und Umwelt
- 43 Berufe in der Druck- und Medienwirtschaft
- 45 Weiterbildung Druck, Papier, Medien
- 46 Berufe in Gastronomie und Hotellerie
- 49 Weiterbildung Gastgewerbe und Nahrungsmittelindustrie
- 50 Kaufmännische Berufe – Bereich Handel
- 53 Weiterbildung Kaufmännische Berufe – Bereich Handel
- 54 Weiterbildung Kaufmännische Berufe – Bereich Industrie
- 55 Finanzdienstleistungsberufe
- 57 Weiterbildung Finanzdienstleistungsberufe
- 58 Kaufmännische Berufe – Bereich Büro und Dienstleistungen
- 59 Weiterbildung Kaufmännische Berufe – Bereich Büro und Dienstleistung
- 60 Verkehr und Touristik
- 61 Weiterbildung Kaufmännische Berufe – Bereich Verkehr und Touristik

TIPPS FÜR EINE GUTE BEWERBUNG

- 62 Dann ran an die Bewerbung!
- 64 Das Bewerbungsschreiben – Muster
- 65 Der Lebenslauf – Muster
- 66 Tipps zum Vorstellungsgespräch
- 68 Tipps
- 70 Inserentenverzeichnis

DAS DUALE SYSTEM DER BERUFSAUSBILDUNG

Die Berufsausbildung wird in der Bundesrepublik Deutschland im Dualen System durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Auszubildenden die notwendigen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten einerseits in einem Ausbildungsbetrieb und andererseits in der Berufsschule die entsprechenden theoretischen Inhalte erwerben. Die beiden rechtlich voneinander unabhängigen Ausbildungsträger arbeiten mit dem gemein-

samen Ziel der beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen zusammen. Die berufs-praktische Ausbildung findet überwiegend im Betrieb statt. Fachtheorie und allgemeinbildenden Unterricht vermittelt die Berufsschule.

Betriebe sind unter dem Druck des Wettbewerbs schneller als andere Ausbildungsstätten in der Lage, sich dem technischen

und wirtschaftlichen Wandel anzupassen. Neue Maschinen, Produktionsverfahren etc. lernen Jugendliche deshalb im Betrieb sehr viel eher kennen als etwa in der Schule. Der Unterricht an den Berufsschulen findet in der Regel an ein oder zwei Tagen in der Woche statt. Etwa zwei Drittel des Unterrichts entfallen auf die Fachbildung. Soweit möglich, werden die Auszubildenden eines Berufes in Fachklassen zusammengefasst.

AUSBILDUNGSBETRIEB

vermittelt ...

- eine breit angelegte berufliche Grundbildung
- berufs- und betriebsspezifische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
- erste Berufserfahrung



Voraussetzung:

Persönliche und fachliche Eignung der Ausbilder sowie geeignete Ausbildungsstätte

Beratung, Überwachung, Organisation

BERUFSCHULE

vermittelt ...

- allgemeinbildende Kenntnisse
- berufsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten
- theoretisches Basiswissen im Berufsbild

Unterricht findet in der Regel an 1,5 Tagen pro Woche oder in Blockform statt



Zusammenarbeit



© paffy - Fotolia

© Getty Images/Stockphoto

ZUSTÄNDIGE STELLE = INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

- führt ein Verzeichnis aller Ausbildungsverhältnisse
- überwacht die ordnungsgemäße Durchführung der Berufsausbildung

- führt Zwischen- und Abschlussprüfungen durch
- berät Auszubildende und Betriebe in allen Fragen der Berufsausbildung

JUGENDLICHE STELLEN FEST:

FÜNF GUTE GRÜNDE FÜR EINE BERUFSAUSBILDUNG

1. Du erhältst eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung.
2. Die Ausbildung ist praxisnah und du lernst den Umgang mit modernen Techniken.
3. Du verdienst schon während der Ausbildung ganz gut.
4. Mit dualer Berufsausbildung verbessern sich deine Aussichten auf einen sicheren Arbeitsplatz.
5. Mit Berufsabschluss hast du vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und kannst dann im Betrieb aufsteigen.

Quelle: DIHK-Umfrage,
Institut für Jugendforschung, München

Und wusstest du schon, dass wenn du dich im Anschluss an deine Ausbildung für ein Studium entscheidest, du weniger Zeit für Nebenjobs investieren musst? Als ausgebildete Fachkraft verdienst du in kürzerer Zeit mehr Geld und hast somit mehr Zeit, dich den Inhalten deines Studiums zu widmen.



Ausbildung der nächsten Generation.

**Lust auf eine
spannende Ausbildung?**

Dann bewirb dich jetzt!

- Bankkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Duales Studium
Betriebswirtschaftslehre Bank

Dein Ansprechpartner:
Harald Biersack, Aus- und Weiterbildung
06172 270 72391, awb@taunus-sparkasse.de
www.taunussparkasse.de/karriere



**Taunus
Sparkasse**

MIT DER BERUFAUSBILDUNG ZUM NÄCHSTHÖHEREN SCHULABSCHLUSS

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung kannst du den nächsthöheren Schulabschluss bekommen.

Hier erfährst du, wie das funktioniert und was es dafür braucht:

KEIN SCHULABSCHLUSS

+ DUALE BERUFAUSBILDUNG
= **HAUPTSCHULABSCHLUSS**

Voraussetzungen sind unter anderem:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Mind. das Abgangszeugnis der Klasse 8 nachweisen

HAUPTSCHULABSCHLUSS

+ DUALE BERUFAUSBILDUNG
= **REALSCHULABSCHLUSS**

Voraussetzungen sind unter anderem:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule mit mind. Gesamtnote 3,0
- Mindestens 5 Jahre Unterricht in einer Fremdsprache gehabt haben, also z. B. Englisch, mit der Note ausreichend.

REALSCHULABSCHLUSS

+ DUALE BERUFAUSBILDUNG
= **FACHHOCHSCHULREIFE**

Voraussetzungen sind unter anderem:

- Qualifizierender Realschulabschluss oder Versetzung in Klasse 11 der Oberstufe
- Teilnahme an Zusatzunterricht während der Ausbildung
- Abschlusszeugnis der Berufsschule mit mind. Gesamtnote 3,0



© Robert Kneschke - stock.adobe.com



STARTE JETZT!
Deine Ausbildung bei uns.

DEIN TICKET RICHTUNG ZUKUNFT

Wenn du eine Ausbildung bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) machst, startest du auf jeden Fall Richtung Zukunft. Wir sind einer der größten öffentlichen Verkehrsdienstleister Deutschlands und bieten dir als Azubi fundiertes Fachwissen und spannende Praxisprojekte. Zum Beispiel in einer der modernen Ausbildungswerkstätten unseres Kooperationspartners Provadis, dem Bildungsdienstleister für eine optimale Ausbildung im technischen Bereich.

Darüber hinaus hast du bei uns die Möglichkeit, an einem absoluten Zukunftsthema mitzuarbeiten. Sinnvolle Alternativen zum Auto werden immer wichtiger für die städtische Mobilität und da spielt der Nahverkehr eine entscheidende Rolle.

Wenn du also Lust hast, bei der nachhaltigen Entwicklung von Frankfurt mitzuwirken und damit deine Stadt und deinen beruflichen Erfolg ins Rollen zu bringen, dann bist du bei uns genau richtig!

Weitere Fragen rund um die Ausbildung und die Bewerbung beantworten wir dir gerne – sprich uns an!



Gerd Pochert
Ausbilder für
unsere Kaufleute
g.pochert@vgf-ffm.de
Telefon: 069 213-22651



Rebecca Herold
Ausbilderin für
unsere Kaufleute
r.herold@vgf-ffm.de
Telefon: 069 213-26636

KAUFMÄNNISCH

- Industriekaufleute
- Kaufleute für Verkehrsservice
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachkräfte für Schutz & Sicherheit

TECHNISCH

- Mechatroniker:in
- Elektroniker:in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker:in
- Zerspanungsmechaniker:in
- Konstruktionsmechaniker:in
- Fachinformatiker:in für Systemintegration

DIESE EXTRAS WARTEN AUF DICH:

- Jobticket
- Einführungswoche
- Übernahmegarantie nach der Ausbildung
- überdurchschnittliches Gehalt



Leonard Döring
Ausbilder für unsere
technischen Berufe
l.doering@vgf-ffm.de
Telefon: 069 213-29687



Andreas Acker
Ausbilder für unsere
technischen Berufe
a.acker@vgf-ffm.de
Telefon: 069 213-25242



VGFFFM.DE/AUSBILDUNG



AUSBILDUNG – EINE SICHERE ENTSCHEIDUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass gerade eine Ausbildung eine sichere Perspektive ist. Trotz Corona haben Jugendliche und junge Erwachsene gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden und ihre Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Hier erklären wir dir, auf was du achten solltest, und berichten dir Wissenswertes über eine Ausbildung in Krisenzeiten.

Darf ich als Azubi in Kurzarbeit geschickt werden?

In der Regel dürfen Azubis nicht in Kurzarbeit geschickt werden. Dein Ausbildungsbetrieb muss erst alle Mittel ausschöpfen, um deine Ausbildung weiter zu gewähr-

leisten, und gegebenenfalls den Ausbildungsplan umstellen. Erst wenn der Ausbildungsbetrieb alle Möglichkeiten ausgeschöpft hat, dann kann es sein, dass du in Kurzarbeit gehst.

Bekomme ich als Azubi in Kurzarbeit weiterhin Gehalt?

Tritt der Fall ein, dass du als Azubi in Kurzarbeit bist, bekommst du weiterhin mindestens sechs Wochen deine volle Ausbildungsvergütung. Die Dauer kann je nach Vertragsart unterschiedlich sein. Nach dieser Frist erhältst du dann Kurzarbeitergeld. Dieses wird dann über die Agentur für Arbeit geregelt.

Was passiert, wenn meinem Ausbildungsbetrieb die Insolvenz droht?

Wenn deinem Ausbildungsbetrieb die Insolvenz droht, hat das keine direkten Auswirkungen auf deinen Ausbildungsvertrag. Weder eine drohende Insolvenz noch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens haben direkte Auswirkungen auf den Ausbildungsvertrag. Sollte ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, tritt allerdings der Insolvenzverwalter an die Stelle des Ausbildenden. Dieser sorgt dann in der Regel auch dafür, dass du dein Gehalt weiterhin erhältst. Es kann aber dazu kommen, dass der Betrieb gar nicht weitergeführt werden kann, sodass keine Ausbildung mehr möglich ist. Dann erfolgt eine Kündigung des Berufsausbildungsverhältnisses und du musst dich tatsächlich nach einem neuen Ausbildungsplatz umschauen.

Die IHK unterstützt dich auch hier

In der Regel wird dir deine bisherige Ausbildungszeit angerechnet, sodass du nicht noch einmal im ersten Ausbildungsjahr beginnen musst.

Wie du siehst, bist du auch in Zeiten von Corona mit einem Ausbildungsverhältnis gut abgesichert und kannst beruhigt in deine Zukunft starten.

Wenn du Fragen rund um das Thema Ausbildung in Zeiten von Corona hast, dann melde dich bei deiner IHK. Die IHK wird dir deine Fragen gerne beantworten und dich unterstützen.

[www.frankfurt-main.ihk.de/
ausbildungsberatung](http://www.frankfurt-main.ihk.de/ausbildungsberatung)



© bluedesign - stock.adobe.com

**Am Anfang
stehen.**

 &Los.



**Beherzt
loslegen.**

Ganz gleich, ob Risikoschutz und Vorsorge oder Kunst- und Oldtimerversicherung – als mittelständischer Versicherer sind wir in nahezu allen Versicherungssparten zu Hause. Bei allem, was wir tun, bleiben wir nah am Kunden, stehen für Qualität und Menschlichkeit – und nutzen digitale Wege und Chancen. Mit Sinn, Verstand und Leidenschaft für Lösungen, die unsere Kunden begeistern.

Die Welt der Versicherungen steckt voller Möglichkeiten – und wir laden dich ein, diese Welt für dich zu entdecken. In einer spannenden Ausbildung, die dich in Theorie und Praxis fit für einen Job mit Zukunft macht. Ob im Innen- oder Außendienst: Wir zeigen dir, wie viel Spaß es macht, gemeinsam mit tollen Kollegen für unsere Kunden das Beste zu geben. Unser Motto: Nicht zuschauen, sondern aktiv mitdenken und mitmachen. So sammelst du vom ersten Tag an neue Eindrücke, Erfahrungen und jede Menge Wissen – **&Los.**

Auf der sicheren Seite sein. & Mutig vorangehen.

- **Duales Studium BWL – Versicherung (Bachelor of Arts)**
 - Duale Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim und Karlsruhe. Ausbildungsstandorte: Frankfurt am Main und Karlsruhe
- **Duales Studium Wirtschaftsinformatik**
 - Duale Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. Ausbildungsstandort: Frankfurt am Main
- **Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen**
 - Ausbildungsstandorte: Frankfurt am Main, Nürnberg und Karlsruhe

Das wird dich begeistern

- Du profitierst von unserem abwechslungsreichen Ausbildungskonzept, mit dem du die spannende Welt unseres Innen- und Außendiensts in wechselnden Aufgabenstellungen an verschiedenen Standorten kennenzulernen hast.
- Bei einer Einführungsveranstaltung begegnest du den anderen Auszubildenden und kannst direkt dein erstes Helvetia-Netzwerk knüpfen.
- Während deines Studiums bzw. deiner Ausbildung bekommst du ein attraktives Gehalt – Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie vermögenswirksame Leistungen gibt es top.
- Wenn du ein Studium absolvierst, übernehmen wir für dich auch die entsprechenden Studiengebühren.
- Du erhältst außerdem einen Bücherzuschuss und wir stellen einen Laptop für dich bereit.

Das begeistert uns

- Die Basis bildet deine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (duales Studium) bzw. eine gute Fachhochschulreife, ein mittlerer Schulabschluss oder dein Abitur (Ausbildung).
- Du interessierst dich für Finanz- und Wirtschaftsthemen.
- Du besitzt Teamplayer-Qualitäten und bist räumlich flexibel.
- Wir suchen aufgeschlossene, kommunikationsstarke Persönlichkeiten, die gerne eigenständig denken und handeln.

Interessiert?

Mach den ersten Schritt und bewirb dich online. Mehr über Helvetia als Arbeitgeberin: www.helvetia.de

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Mainmetall
Bad Heizung Dach

**Wenn du was drauf
hast, ist bei uns alles
für dich drin.**

WIR BILDEN AUS: *

KAUFLTE GROSS- / AUSSENHANDELSMANAGEMENT
KAUFLTE BÜROMANAGEMENT

Auch in
deiner Nähe:
16 Standorte im
Rhein-Main-
Gebiet!

Klingt interessant?
Dann bewirb dich einfach über das
Stellenportal auf unserer Homepage.
Alle offenen Fragen beantwortet dir gerne
Antonia Hartmann unter 09371 - 509 264.

Mainmetall Großhandelsges. m. b. H.
Miltenberger Straße 18-20 | 63927 Bürgstadt
mainmetall.de/karriere

* Alle unsere Stellenbesetzungen erfolgen geschlechtsneutral.

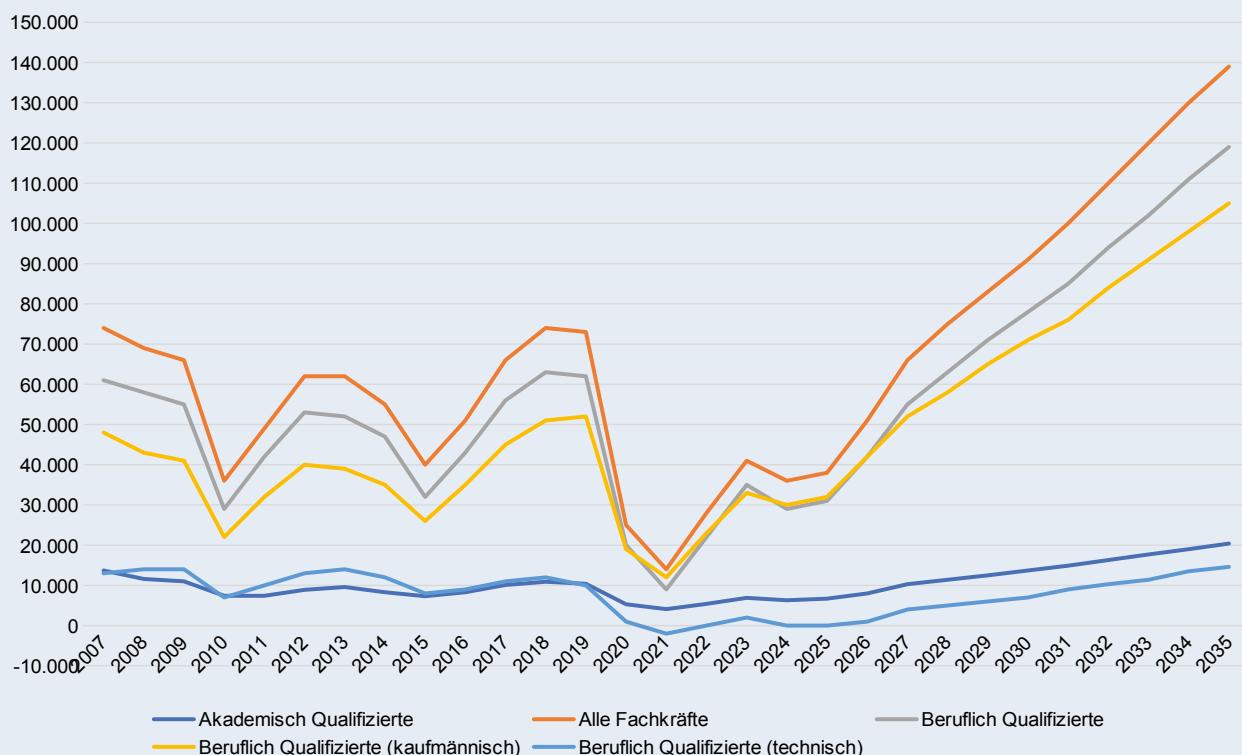
FACHKRÄFTEBEDARF – FÜR BERUFLICH QUALIFIZIERTE



Der Engpass bei qualifizierten Fachkräften mit einer Berufsausbildung ist besonders gravierend und macht rund 82 Prozent der gesamten Fachkräftelücke aus. Aktuell fehlen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main, zu dem neben der Stadt Frankfurt am Main auch der Main-Taunus- sowie der Hochtaunuskreis gehören, trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie rund 22.000 Arbeitskräfte mit einem beruflichen Abschluss. Für die kommenden Jahre wird zudem erwartet, dass das Angebotspotenzial in diesem Bereich besonders stark zurückgeht.

Aufgrund der Wirtschaftsstruktur im IHK-Bezirk sind vor allem kaufmännisch qualifizierte Fachkräfte gesucht. Hinsichtlich der Fachkräftesicherung werden Unternehmen also vor allem auf beruflich qualifizierte Fachkräfte setzen.

Fachkräftelücke im IHK-Bezirk Frankfurt am Main



Quelle: WifOR, 2021; Ergebnisse des IHK-Fachkräftemonitors für den IHK-Bezirk Frankfurt am Main (fachkraefte-hessen.de)

DUALES STUDIUM – FÜR LEISTUNGSSTARKE

Erst Ausbildung – dann Studium. Warum nicht beides gleichzeitig machen? Ein duales Studium verbindet ideal die Praxis mit der Theorie. Während du im Unternehmen wertvolle praktische Erfahrungen sammelst, folgst du anschließend im Hörsaal den Vorlesungen. Klingt gut, ist aber nicht ohne. Ein duales Studium wird dich herausfordern, aber am Ende steht nach erfolgreichem Abschluss ein lohnender Bachelor. Der kann dir Türen öffnen oder ein idealer Einstieg für deine Karriere sein. Du meinst, du hast das Zeug dazu? Dann los! Klick

dich bei www.dualesstudium-hessen.de rein und verschaffe dir einen Überblick. Sicher hast du Fragen. Hier findest du alles, was du über das Konzept „Duales Studium“ in Hessen wissen musst. Wähle aus über 100 Studiengängen und aus über 20 Bildungsanbietern für dich den besten aus. Suche nach passenden Unternehmen auf www.ihk-lehrstellenboerse.de und bewirb dich rechtzeitig. Es liegt bei dir. Bitte hab Verständnis, dass wir weder Informationsmaterial versenden noch eine individuelle Studienberatung durchführen können.

Wende dich dazu direkt an die Hochschule deiner Wahl.

Ansprechpartner der IHK Frankfurt:
Michael Kaiser
Telefon 069 2197-1381
E-Mail m.kaiser@frankfurt-main.ihk.de

WERDE
**ERFOLGS
GESTALTER**

Anna Fehlinger,
Nachwuchskraft der DZ BANK:
„Konzentration und Ausdauer
bringen mich weiter –
im Wasser und auch im Job.“

**Du startest deine Ausbildung.
Wir helfen dir dabei, deine Ziele zu erreichen.**

Bewirb dich bei einer Bank, in der du deine Entwicklung selbst gestalten kannst. Mehr Infos zur Ausbildung im Umfeld Bank oder Büromanagement und zum Dualen Studium mit Schwerpunkt Finanzen unter karriere.dzbank.de

DZ BANK
Die Initiativbank

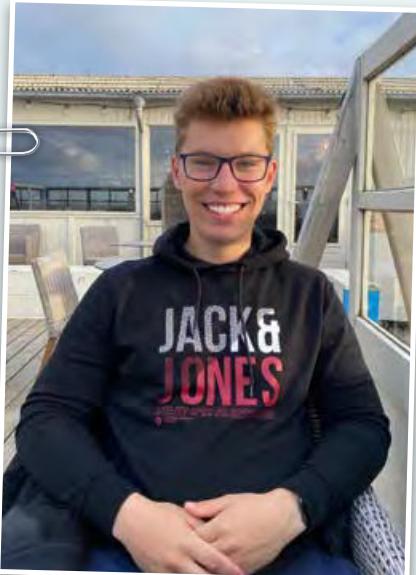
Interessante Einblicke auch auf Instagram: [@dzbank_karriere](https://www.instagram.com/dzbank_karriere)

„Ich habe schon als Kind den Flugzeugen gerne zugesehen.“

Phil Rohleder, 19 Jahre, Auszubildender zum Fluglotsen, 1. Ausbildungsjahr

Ausbildungsleiterin: Sonja Konur, sonja.konur@dfs.de

Deutsche Flugsicherung



Über den Beruf

Die Ausbildung gliedert sich anders als in anderen Ausbildungsberufen. Es gibt keine festen Ausbildungsjahre, sondern theoretische und praktische Einheiten. Ich habe die ersten fünf Monate Basistraining hinter mir. Dann geht es für sieben bis zehn Monate mit Simulatortraining an der Flugsicherungskademie weiter. Insgesamt dauert die theoretische Ausbildung also zwölf bis 15 Monate. Nachdem man die Grundausbildung beendet hat, geht es mir der Praxis weiter. Man kommt in eine Kontrollzentrale oder an einen der Kontrolltürme auf einem der internationalen Verkehrsflughäfen, wo man später vermutlich auch arbeiten wird. Nachdem man vorher realitätsnah am Simulator gearbeitet hat, kann man hier nun praktische Erfahrungen sammeln. Dieser Teil der Ausbildung dauert nochmal zwölf bis 18 Monate. Das hängt unter anderem von der Größe des Flughafens ab oder welche Berechtigungen man macht. Als Towerlotse arbeitet man mit direktem Sichtkontakt zu den Flugzeugen, als Centerlotse überwacht man den ganzen Luftraum. Also die An-, Ab- und Überflüge.

In meinem Beruf geht es darum, den Luftverkehr zu kontrollieren. Es geht darum, die Bewegung der Flugzeuge zu überwachen und zu koordinieren, damit sie sich nicht zu nahe kommen. An den Flughäfen

erteilen Fluglotsen die Start- und Landefreigaben und stimmen das Ganze zeitlich ab. In der Luft unterstützen wir die Piloten grundsätzlich und in Notfällen bestmöglich. Die Sicherheit steht an oberster Stelle. Das ist der Grund, warum es uns gibt. Wir versuchen, möglichst effizient und umweltschonend zu handeln. Mir machte an der Arbeit Spaß, dass ich nun mit der spezifischen Ausbildung für den Tower beginne und nun die Theorie in die Praxis umsetzen kann.

Die Ausbildungskurse starten das ganze Jahr über. Das heißt, dass man sich auch das ganze Jahr über bewerben kann. Ich würde empfehlen, sich ein Jahr vor dem gewünschten Ausbildungsstart zu bewerben. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das allgemeine Abitur oder ein Bachelorabschluss nach dem Fachabitur. Es ist eine sehr anspruchsvolle Ausbildung. Nach der Bewerbung muss man zuerst einige Online-Fragebögen bearbeiten. Wenn die geklappt haben, geht es zu einem viertägigen Auswahlverfahren nach Hamburg, wo man auf Herz und Nieren geprüft wird. Man braucht räumliches Vorstellungsvermögen, muss sich gut konzentrieren können und belastbar sein. Auch wie gut man Kopfrechnen und Englisch kann, wird getestet. Den Abschluss macht eine medizinische Eignungsuntersuchung.

Mein Weg in den Beruf

Meine Oma ist mit mir schon während des Kindergartens und der Grundschule mindestens einmal im Monat zum Flughafen gefahren und ich habe den Flugzeugen zugesehen. Als kleines Kind wollte ich Pilot werden. Das haben mir meine Eltern ausgeredet. Ich beobachte gerne Flugzeuge und das kann man aus dem Tower heraus gut machen. In der zehnten Klasse habe ich aus Interesse mit einem Schulkameraden ein einwöchiges Praktikum am Dortmunder Flughafen gemacht. Da war ich zum Beispiel in der Gepäckabwicklung oder am Boden, wo die Flugzeuge abgefertigt werden. Über den Beruf des Fluglotsen habe ich mich mit Videos auf YouTube informiert und

mir digitale Informationsbroschüren angesehen.

Meine Ziele

Ich wünsche mir vor allem Spaß und dass ich erfolgreich bin. Wir haben einen supertollen Kurs, bei dem wir uns auch nach der Akademie noch treffen und zum Beispiel auf dem Campus zusammen Fußball spielen oder zusammen Unterrichtsinhalte besprechen. Ich möchte meine Ausbildung erfolgreich abschließen und dann in den Berufsalltag starten, um endlich mit echten Flugzeugen zu reden.

Als Fluglotse kann ich mich zum Beispiel zum Teamleiter und Supervisor weiterbilden oder Investigator für Vorfälle werden. Oder man geht zurück an die Akademie und bildet sich weiter zum Fachlehrer oder Ausbilder für neue Auszubildende. Ich habe total Spaß daran, Leuten Dinge zu erklären. Deshalb könnte ich mir vorstellen, dass ich zurück an die Akademie gehe, um Coach zu werden.

Mein Plus im Privatleben

Was ich in der Ausbildung lerne, kann ich auf jeden Fall im Privatleben nutzen. Wenn man nicht in Frankfurt wohnt, muss man hierher ziehen. Das heißt, dass man lernt, sich selbst zu organisieren, und man selbstständiger wird. Ich gehe deutlich organisierter an die Dinge heran und habe gelernt, Prioritäten zu setzen. Das kann den Alltag unter Umständen leichter machen. Ich bin schon drei Monate vor Ausbildungsbeginn hergezogen. Da habe ich gelernt, Dinge wie Freundschaften in der Heimat zu schätzen. Ich habe eine Ausbildung, bei der finanziell für alles gesorgt wird. Ich kann meinen Lebensstandard total normal weiterleben und habe eine Riesenzahlmöglichkeiten für meine Zukunft bekommen. Am Anfang wird man ein bisschen ins kalte Wasser geworfen. Man lernt dadurch intensiver, im Team miteinander umzugehen. Daraus entwickeln sich auf jeden Fall Freundschaften. Es ist eine deutlich andere Lernatmosphäre, als man es aus der Schule kennt. Und ich habe jeden Tag extrem Lust, in die Arbeit zu fahren.

WERDE DIRIGENTIN DER LÜFTE.

Dein duales Studium zur Fluglotsin*

Du möchtest beruflich von Anfang an durchstarten?
Dann ist unser duales Studium eine Punktlandung.
Denn durch unsere Kooperation mit der Hochschule Worms bekommt deine Karriere den nötigen Speed, um abzuheben.

- ↗ Schnell abheben: Studium und Ausbildung in einem absolvieren
- ↗ Hohe Verantwortung: Sorge mit uns dafür, dass Millionen Fluggäste sicher ihr Ziel erreichen
- ↗ Gut betreut: Erfahrene Kollegen stehen an deiner Seite
- ↗ Bestens versorgt: Du bekommst sofort ein Gehalt und 33 Tage bezahlte Freistellung im Jahr (u. a. Urlaub)

Jetzt bewerben: **KARRIERE.DFS.DE**

Fragen über WhatsApp: 0162 2541843



DFS Deutsche Flugsicherung

BERUFLICHE WEITERBILDUNG ZAHLT SICH AUS

MEISTER, FACHWIRTE & CO: BERUFLICH QUALIFIZIERTE HABEN FAST IHR GANZES ERWERBSLEBEN LANG FINANZIELL DIE NASE VORN.



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

DER „STUDIER-REFLEX“

Schulabschluss in der Tasche und dann? Erstmal studieren! So lautet die Antwort vieler junger Menschen, die vor der Wahl zwischen Studium und Ausbildung stehen. Dass der Trend immer stärker hin zum Studium geht, spiegelt der Arbeitsmarkt deutlich wider: Mehr als jeder fünfte Erwerbstätige hat heute an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie studiert. Gleichzeitig, so zeigen aktuelle Projektionen, wird die Fachkräftelücke im Bereich der beruflich Qualifizierten auch in der aktuellen Dekade weiter bestehen bleiben und somit viele Bereiche der Wirtschaft bei der Personalgewinnung unverändert vor große Herausforderungen stellen.

Ein möglicher Grund für das anhaltende Streben nach höheren Bildungsabschlüssen ist die weit verbreitete Annahme, dass Akademiker/-innen mehr Geld als Nicht-Akademiker/-innen verdienen. Aber stimmt das wirklich? Nicht unbedingt. Am Ende ihres Erwerbslebens haben Akademiker/-innen und Personen mit einer abgeschlossenen Höheren Berufsbildung, also beispielsweise Meister, Fachwirte und Techniker, fast gleich viel verdient, nämlich rund 1,4 Millionen Euro brutto. Das belegt eine aktuelle Studie des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung an der Universität Tübingen (IAW), die im Auftrag des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) erstellt wurde.

AKADEMISCHE VERSUS BERUFLICHE BILDUNG: DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Einstiegsgehälter von Akademikern/ Akademikerinnen variieren stark.

In der Gruppe der Akademiker/-innen gibt es teils erhebliche Einkommensunterschiede: Erhalten Ingenieure/Ingenieurinnen in Luft- und Raumfahrt ein durchschnittliches Einstiegsgehalt von circa 5.700 Euro brutto, so haben Architekten/Architektinnen zu Beginn ihres Arbeitslebens im Schnitt lediglich 3.500 Euro brutto auf dem Gehaltszettel. Absolventen/Absolventinnen der Sozialpädagogik oder der Geisteswissenschaften müssen beim Arbeitseinkommen meist noch größere Abstriche machen.

Ausgebildete Fachkräfte verdienen oft mehr als gedacht.

Demgegenüber ist das Einstiegsgehalt von ausgebildeten Fachkräften oft höher, als man vielleicht meint: Bankkaufleute können nach ihrer Berufsausbildung mit einem Gehalt von bis zu 3.400 Euro brutto rechnen. Ebenso sind Arbeitskräfte in der Industrie sehr gefragt: Ausgelernte Industriemechaniker/-innen werden mit bis zu 2.600 Euro brutto monatlich entlohnt. Mit einem Abschluss in der Höheren Berufsbildung, wie beispielsweise zum Industriemeister, werden sogar monatliche Einstiegsgehälter in Höhe von bis zu 4.400 Euro brutto erzielt, natürlich stets abhängig von Branche und Betriebsgröße.

Das klassische Vorurteil, dass Akademiker/-innen grundsätzlich mehr verdienen als Nichtakademiker/-innen, stimmt also nur bedingt.

Der gute Verdienst von Personen im ärztlichen Dienst und Ingenieuren/Ingenieurinnen hebt den Gehaltsdurchschnitt bei den akademisch Qualifizierten an. Absolventen/Absolventinnen anderer Studiengänge rängieren teils deutlich darunter. Eine berufliche Ausbildung kann also lukrativer sein als ein jahrelanges Studium. Das gilt insbesondere dann, wenn Hochschulabsolventen/Hochschulabsolventinnen dazu gezwungen sind, unterhalb ihres Qualifikationsniveaus ins Berufsleben einzusteigen.



© Jacob Lund - stock.adobe.com



© Seventyfour - stock.adobe.com

Berufliche Weiterbildung schützt am besten vor Arbeitslosigkeit.

Der Blick auf die Fachkräftesituation in den Unternehmen zeigt: Auch beim Thema Jobchancen und Arbeitsplatzsicherheit haben Hochschulabsolventen/Hochschulabsolventinnen nicht unbedingt die besseren Karten.

Zuletzt lag die Arbeitslosenquote von Akademikern/Akademikerinnen bei 2,0 Prozent. Bei Fachkräften, die sich zum Meister- oder Techniker weiterqualifiziert haben, betrug die Arbeitslosenquote hingegen lediglich 1,2 Prozent und blieb damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabil.

Bemerkenswert ist auch die mittelfristige Veränderung: Während die Arbeitslosenquote von beruflich Höherqualifizierten zu Beginn der 2000er-Jahre mit 6,3 Prozent noch die der Akademiker/-innen deutlich (um 1,3 Prozentpunkte) überstieg, hat

sich das Verhältnis inzwischen zugunsten der beruflich Qualifizierten gedreht. Das verdeutlicht: Eine duale Ausbildung mit anschließender Weiterbildung schützt besser vor Arbeitslosigkeit als ein Studium.

Wie auch beim Einkommen gibt es beim Thema Arbeitslosigkeit von Akademikern/Akademikerinnen große Unterschiede, allerdings sind die Arbeitslosenquoten in einigen Branchen und Berufsfeldern pandemiebedingt zuletzt sehr stark gestiegen, sodass sie sich nicht 1:1 zu den vorherigen Daten ins Verhältnis setzen lassen. So wurde beispielsweise für die Werbe- und Marketingbranche in 2020 ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen um knapp 38 Prozent verzeichnet, während die Pandemie für medizinische Berufe einen gegenteiligen Effekt hat. Insgesamt ist zu erwarten, dass das ungleiche Verhältnis der Arbeitslosenquoten in verschiedenen Berufen, für die üblicherweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, auch mittelfristig stabil bleiben wird.

Hinzu kommt: Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung und anschließender Weiterbildung sind nicht nur seltener arbeitslos, sie bekommen auch leichter einen unbefristeten Vertrag: So wird über die Hälfte (knapp 56 Prozent) der Bachelor-Absolventen/Absolventinnen beim Berufseinstieg befristet eingestellt, während 70 Prozent der Meister, Techniker und Fachwirte sowie knapp zwei Drittel der dual Ausgebildeten gleich einen unbefristeten Vertrag erhalten bzw. sich bereits während der Weiterbildung in einem Beschäftigungsverhältnis befinden.

Insgesamt waren nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 2019 in Deutschland 7,4 Prozent der Arbeitnehmer/-innen ab 25 Jahren befristet beschäftigt. Dabei rangierte der Anteil der Akademiker/-innen in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis mit 10,4 Prozent deutlich über diesem Durchschnittswert.

Führungsverantwortung: Beruflich Qualifizierte geben häufig den Ton an.

Für eine Beschäftigung mit Führungsverantwortung ist ein Hochschulabschluss keinesfalls Pflicht, im Gegenteil: Die Höhere Berufsbildung führt Absolventen/Absolventinnen sogar häufiger in direkte Personalverantwortung: 47 Prozent der Fortbildungs-, aber nur 39 Prozent der Hochschulabsolventen/Hochschulabsolventinnen bekleiden eine solche Position im Beruf.

Ebenso sind Meister oder Techniker gegenüber Kollegen/Kolleginnen öfter fachlich weisungsbefugt als Akademiker/-innen (80 versus 69 Prozent). Das heißt, gerade bei Fragen der konkreten betrieblichen Umsetzung geben beruflich Qualifizierte häufiger den Ton an als ihre Kollegen aus den Hochschulen.

Gute Karrierechancen auch für Meister, Technicker & Co.

Auch mit Blick auf ihre beruflichen Entwicklungschancen begegnen sich Meister oder Techniker aus der Weiterbildung und Bachelor-Absolventen/-Absolventinnen von der Hochschule auf Augenhöhe: Insbesondere in Großunternehmen stehen beiden Absolventengruppen ähnlich vielfältige Möglichkeiten offen.

Fast neun von zehn Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen stufen die Karrierechancen der beiden Absolvententypen in kaufmännischen Berufsfeldern mindestens als „etwa gleich vielfältig“ ein. Mehr noch: Fortbildungsabsolventen/-absolventinnen sind aus Sicht der Betriebe nicht so einfach durch Akademiker/-innen zu ersetzen. Unternehmensleitungen schätzen Fortbildungsabsolventen/-absolventinnen als fachkundige Mitarbeitende, denen etwas öfter Tätigkeiten „exklusiv“ vorbehalten sind, als Akademiker/-innen.

FAZIT

Höchste Zeit also, gängige Vorurteile infrage zu stellen. Der Karriereweg über die berufliche stärker praxisorientierte Bildung ist für viele eine lohnende Alternative zum Studium. Das gilt für junge Menschen bei der Berufswahl ebenso wie für Unternehmen bei der Suche nach Talenten für eine gemeinsame Zukunft. Die deutsche Wirtschaft jedenfalls profitiert seit Jahrzehnten von der betriebsnahen Aus- und Weiterbildung und ist auch in Zukunft auf beruflich top qualifizierte Fachkräfte angewiesen!

Stand: Februar 2022

Quelle: <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/fachkraefte/berufliche-weiterbildung-zahlt-sich-aus>

DIHK-Ansprechperson:
Julia Flasdick
Bereich Weiterbildung
Telefon 030 20308-2550



© industrieblick - stock.adobe.com

BERUFLICHER AUFSTIEG MIT BERUFAUSBILDUNG

In Deutschland üben rund elf Prozent der Fachkräfte mit dualer Berufsausbildung eine höherwertige Tätigkeit aus, für die in der Regel auch ein höherer Abschluss erforderlich ist.

Quelle: *Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)*

Das kann zum Beispiel eine gelernte Einzelhandelskauffrau sein, die als Filialleiterin tätig ist, oder ein gelernter Kfz-Mechatroniker, der als Produktionsleiter beschäftigt ist. Diese Fachkräfte sind, auch ohne über den formal höherwertigen Abschluss zu verfügen, beruflich aufgestiegen und erzielen demzufolge auch ein höheres Einkommen als Erwerbstätige mit dualer Berufsausbildung, die entsprechend ihrer Qualifikation beschäftigt sind. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse des

Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) mit dem Titel „Beruflicher Aufstieg durch überwertige Erwerbstätigkeit – Männer und Frauen mit dualer Ausbildung im Vergleich“. Die BIBB-Analyse zeigt, dass Männer (13 Prozent) diesen beruflichen Aufstieg häufiger schaffen als Frauen (7 Prozent) und dass bestimmte Ausbildungsberufe besonders hohe Aufstiegschancen bieten. Hierzu gehören IT- und naturwissenschaftliche, aber auch kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe – beispielsweise Fachinformatiker, Groß- und Einzelhandelskaufleute, Industrie- und Bankkaufleute – sowie fertigungstechnische Berufe aus den Bereichen Mechatronik, Energie und Elektro.

Die große Mehrheit der höherwertigen Erwerbstätigen fühlt sich den an sie gestellten Anforderungen gewachsen, was nach Ansicht der BIBB-Fachleute den Schluss nahelegt, dass diese Personen in hohem Maße über die notwendigen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, um die an sie im Job gestellten Aufgaben erfüllen zu können. Die Analyse macht deutlich, dass eine duale Berufsausbildung keine berufliche Sackgasse ist. Höherwertige Tätigkeiten, die in der Regel durch Aufstiegsfortbildungen – zum Beispiel Meister/-in oder Fachwirt/-in – erreicht

werden, sind für Personen mit Berufsausbildung auch ohne berufliche Höherqualifizierung nicht gänzlich ausgeschlossen.

Für BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser wird die Arbeitswelt von morgen, aufgrund des digitalen Wandels durch die Entstehung neuer Tätigkeiten und veränderter Kompetenzen, geprägt sein. „Dieser Wandel kann die Tendenz zur Ausübung höherwertiger Tätigkeiten verstärken, weil die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragten beruflichen Qualifikationen sich schneller verändern als die Qualifikationsstruktur des Arbeitskräfteangebots. Die Ergebnisse zeigen, dass beruflich Qualifizierte auch höherwertige Tätigkeiten ausüben können und bereits in der Arbeitswelt von heute anpassungsfähig sind, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.“

Der BIBB-Analyse liegen Daten der Erwerbstätigenbefragung aus dem Jahr 2018 zugrunde. Die repräsentative Stichprobe von rund 20.000 befragten Erwerbstätigen in Deutschland wird vom BIBB und von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) durchgeführt. Betrachtet wurden nur Erwerbstätige, die eine duale Berufsausbildung als höchste Ausbildung abgeschlossen haben.

Weitere Informationen in der Ausgabe 1/2019 von BIBB REPORT, mit dem Titel „Beruflicher Aufstieg durch überwertige Erwerbstätigkeit – Männer und Frauen mit dualer Ausbildung im Vergleich“. Die Veröffentlichung steht im Internetangebot des BIBB unter www.bibb.de/bibbreport kostenlos als Download zur Verfügung.



© Alexander Raths - Fotolia



DEINE REISE BEGINNT HIER



DER Touristik Deutschland GmbH AN-3376/21

Sichere Dir Dein Ticket für Deine Zukunft und bewirb Dich um eine

AUSBILDUNG ZUM TOURISMUSKAUFMANN (M/W/D) IN UNSERER ZENTRALE MIT BEGINN 1. AUGUST (SCHWERPUNKT REISEVERANSTALTUNG)

Bei der DER Touristik Deutschland GmbH am Standort Köln und Frankfurt

Was Dich bei uns erwartet...

- Einblicke hinter die Kulissen in touristische und kaufmännische Bereiche
- Spannende Aufgaben im vernetzten Konzernumfeld
- Eine Vielfalt an touristischem Knowhow über unsere Zielgebiete
- Ergänzende Schulungen und das Coaching durch erfahrene Kollegen

Der Beruf passt zu Dir, wenn...

- Du einen guten Schulabschluss mit Abitur bzw. Fachabitur hast
- Du nach einem vorzeitig beendeten Studium, den Einstieg in die betriebliche Praxis suchst
- Du auf Deutsch gut formulieren kannst und auch keine Scheu hast englisch zu sprechen
- Du bereits erste praktische Erfahrungen z. B. durch schulische oder freiwillige Praktika hast
- Du bei der Urlaubsplanung gern den Hut auf – und somit ein Talent zum organisieren hast
- Multitasking und Prioritäten setzen für Dich keine Fremdwörter sind
- Du Dich auch in stressigen Situationen nicht aus der Ruhe bringen lässt
- Du in der Schule oder in Deiner Freizeit mit Word, Excel oder Outlook bereits Erfahrung hast

Was wir Dir bieten...

- Flexible Arbeitszeiten und eine faire tarifliche Bezahlung
- Eine vergünstigte Kantine und ein Jobticket
- 30 Tage Urlaub und Mitarbeiterrabatte

Frankfurt



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung:

DER
Touristik

www.dertouristik.com/de/karriere

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND 

SchülerTicket Hessen

**1 Jahr
1 € pro Tag
1 Ticket**

Für 365 € im Jahr



The image shows a girl with glasses and headphones, smiling. A map of bus routes is overlaid on her background. An orange box highlights the price "Für 365 € im Jahr". Below the map is a small icon of a ticket with a bus and train.

Die Jahreskarte für
Schüler und Azubis

rmv.de/schuelerticket



BAD HOMBURG
VOR DER HOHE

AUSBILDUNG VOR DER HÖHE
Mit uns gelingt der Aufstieg

Werde Nachwuchstalent bei der **Feuerwehr**, in der **Kläranlage**,
in einer **Kita**, im **Stadtarchiv** oder im **Rathaus**!

Bewirb Dich für 2023 vom 01.08. – 31.12.2022!

• Ausbildung • Berufspraktikum • Duales Studium
• Schulpraktikum • FSJ • Stipendium • Volontariat

Wir freuen uns, gemeinsam mit Dir die Zukunft zu gestalten!

www.bad-homburg.de/ausbildung

FRAGEN ZUR BERUFSWAHL – WELCHE AUSSICHTEN HAT DER BERUF?



DIESE FRAGE SOLLTEST DU NICHT VERNACHLÄSSIGEN. SCHLIESSSLICH IST ES WICHTIG ZU WISSEN,

- | ob du nach der Ausbildung auch einen Arbeitsplatz in einem Beruf findest,
- | wie die Chancen stehen, auch später im Beruf zu bleiben, sich weiterzuentwickeln und eventuell aufzusteigen,
- | ob du die Fähigkeiten und Kenntnisse, die du in der Ausbildung erworben hast, auch für andere Tätigkeiten einsetzen kannst, wenn du aus irgendeinem Grund in deinem Beruf nicht mehr weiterarbeiten kannst oder willst.



Duales Studium bei der Deutschen Bundesbank

Bewerben Sie sich jetzt!

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie unser Karriere-
team persönlich und rufen Sie uns an unter der
Telefonnummer: 069 9566-4768



Als eine der größten Zentralbanken weltweit bieten wir Ihnen verschiedene duale Studiengänge im spannenden Umfeld von Wirtschaft, Finanzen und Bankenwelt. Praxis und Theorie Ihres Studiums sind eng miteinander verzahnt, so dass Sie das an der Hochschule Erlernte direkt in der Bundesbank anwenden können. Als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir Ihnen zudem ein festes Gehalt, unterstützende Begleitung während des Studiums und einen sicheren Arbeitsplatz nach dem Studium.

- Zentralbankwesen / Central Banking
(Beamtenlaufbahn)
- Betriebswirtschaftslehre
- Bank BWL
- BWL mit Schwerpunkt Digitalisierung
- BWL mit Studienrichtung Bank
- Angewandte Informatik

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesbank.de/karriere sowie auf dem Facebook-Kanal Deutsche Bundesbank – Duales Studium und Ausbildung.



PRAKTIKUM – DER WEG IN DEN BERUF



© Tierney - stock.adobe.com

GRÜNDE FÜR EIN PRAKTIKUM

1. Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können.
2. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du zum Beispiel bereits deinen Ansprechpartner. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.
3. Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht

schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.

KLEINES EINMALEINS FÜRS PRAKTIKUM ...

I Bewerbung

Auch für Praktikastellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

I Praktikantenvertrag

Im Praktikantenvertrag sind der Beginn und das Ende des Praktikums, die Arbeitszeit, der Arbeitsort und das Ziel des Praktikums festgelegt. Es gelten dieselben Bestimmungen des Arbeitsschutzes wie für alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn du unter 18 Jahren bist, gilt außerdem das Jugendschutzgesetz.

DARUM EIN PRAKTIKUM

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. So kannst du dir nämlich mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter. Egal ob du ein verpflichtendes Praktikum in der Schulzeit oder ein freiwilliges Praktikum in den Ferien absolviert – du kannst an Erfahrung nur gewinnen.

I Alltag

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfehlst dich als späterer Azubi. Zudem solltest du immer pünktlich sein und die passende Kleidung wählen. Wirst du krank, musst du unbedingt deine Schule und den Betrieb informieren.

I Praktikumsbericht

Im Praktikumsbericht hältst du fest, welche Aufgaben du übernommen hast, was dir besonders gefallen hat und was du dir anders vorgestellt hast. Diese Zusammenfassung wird später eine wichtige Orientierungshilfe für dich sein, wenn du dich nach weiteren passenden Berufen umschauft. Außerdem können deine Mitschülerinnen und Mitschüler an deinen Erfahrungen teilhaben.

I Fragen

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich den Beruf kennenlernen.

I Bestätigung

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

WEITERFÜHRENDE INFOS FINDEST DU UNTER ANDEREM HIER:

I Internetlinks

- www.meinpraktikum.de
- www.praktikumsstellen.de
- www.karriere.unicum.de/praktikum
- www.ihk-lehrstellenboerse.de

I Literatur

- Holger Langlotz: Praktikum erfolgreich! Von der ersten Idee über die richtige Bewerbung bis zum wertvollen Arbeitszeugnis und darüber hinaus
- Christian Püttjer, Uwe Schnierda: Bewerben um ein Praktikum
- Ilse Könke: Wie finde ich den richtigen Beruf? Berufsorientierung, Praktikum, Bewerbungstraining
- Michael Bloss: Mein Praktikum. Bewerben, einsteigen, aufsteigen

Alles. Frisch.
Lindnerfood

Seit 40 Jahren
Alles. Frisch.
Aus einer Hand.

Scharf auf einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden aus:

- ◀ Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (3 Jahre)
- ◀ Fachkraft für Lagerlogistik (3 Jahre)
- ◀ Fachlagerist/in (2 Jahre)

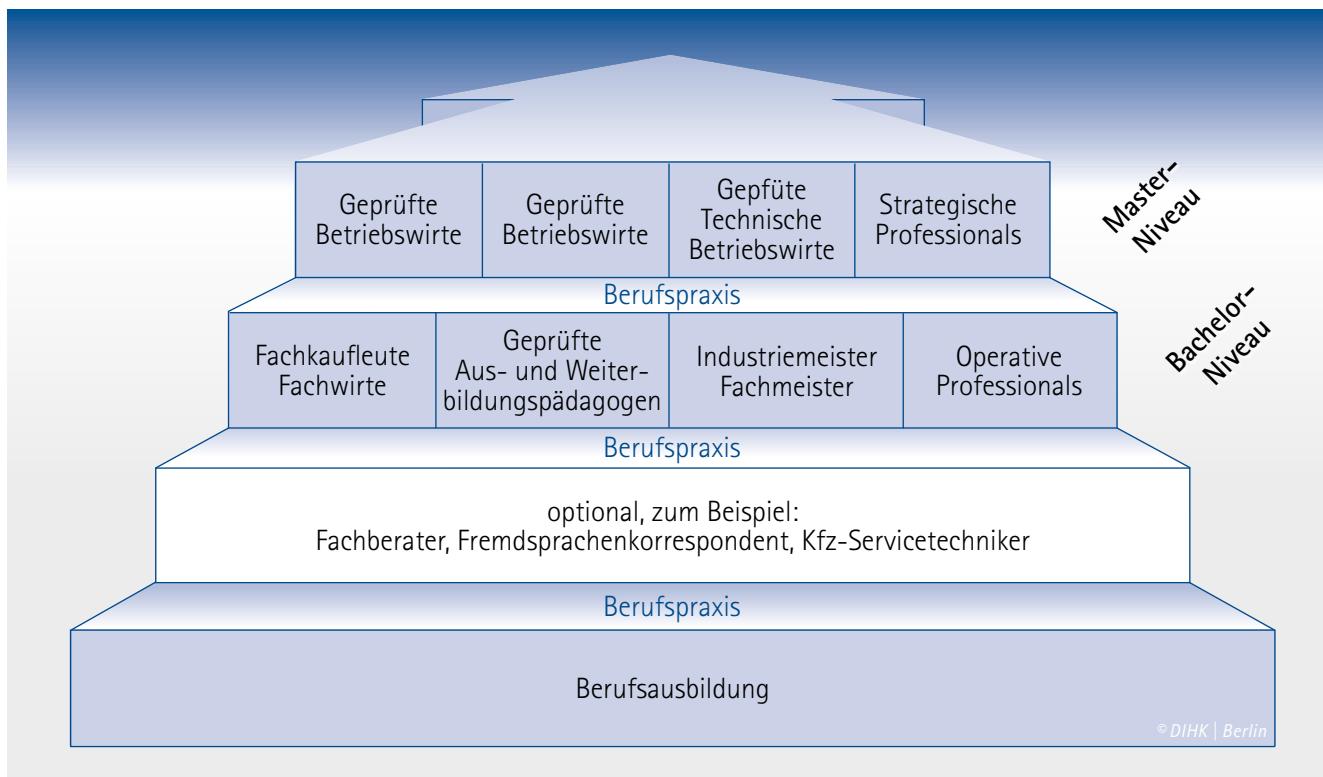
Start: September 2022

#lindnerfood
#alles.frisch



lindnerfood.de

IHK – KARRIERE MIT LEHRE



WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM DER STIFTUNG BEGABTENFÖRDERUNG

Als Absolvent einer dualen Berufsausbildung (also einer klassischen „Lehre“) kannst du dich nach der Ausbildung um ein Stipendium für eine berufsbegleitende Weiterbildung bewerben. So kannst du deinen Karriereweg auch ohne vorheriges Abitur und Studium noch verfolgen! Voraussetzung ist, dass du in der Abschlussprüfung mindestens 87 Punkte bzw. einen Durchschnitt von 1,9 erreicht hast und jünger als 25 Jahre bist. Aber auch die erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen Berufswettbewerb berechtigt dich zur Bewerbung. Den Antrag richtest du an diejenige IHK, bei der du deine Abschlussprüfung abgelegt hast. Diese wählt dann aus den Bewerbern die Stipendiaten nach vorgegebenen Kriterien aus. Gefördert werden

können u. a. anspruchsvolle Maßnahmen zum Erwerb zusätzlicher beruflicher Qualifikationen, Aufstiegsfortbildungen und Sprachkurse, duale Studiengänge sowie Vorbereitungslehrgänge auf Prüfungen. Aber auch Maßnahmen, die der Entwicklung deiner fachübergreifenden, methodischen oder sozialen Kompetenzen sowie deiner Persönlichkeitsentwicklung dienen, sind förderfähig. Als Stipendiat wählst du die Kurse oder Studiengänge selbst aus und beantragst die Zuschüsse bei der jeweiligen Kammer. Innerhalb der Förderperiode von drei Kalenderjahren können dir dann Zuschüsse zu den tatsächlichen Kosten von jährlich bis zu 2.700 Euro, also insgesamt bis zu 8.100 Euro gezahlt werden. Bei Sprachkursen gelten geringere Beträge.

Dein Eigenanteil für jede beantragte Maßnahme liegt bei 10 Prozent.

Wenn du zu diesem Thema noch Fragen hast, dann wende dich gerne an das Team Begabtenförderung der IHK Frankfurt am Main Telefon 069 2197 1348 E-Mail begabtenfoerderung@frankfurt-main.ihk.de

Weitere Informationen findest du hier:
[www.frankfurt-main.ihk.de/
begabtenfoerderung](http://www.frankfurt-main.ihk.de/begabtenfoerderung)

**ES LOHNT SICH ALSO,
SICH WÄHREND
DER AUSBILDUNG
ANZUSTRENGEN**

IHK

**LEHRSTELLEN
BÖRSE**

Nicht nur suchen, sondern auch finden!

Ausbildungsplätze und mehr Infos:

- zu allen Ausbildungsberufen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen
- einfache Suche, schneller Kontakt zu Unternehmen vor Ort und deutschlandweit



www.ihk-lehrstellenboerse.de



SCHULE – UND DANN?

Ich habe und so geht's weiter ...	Ich brauche dafür ...
keinen Hauptschul- abschluss oder einen BO- Abschluss	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	Ausbildungsbetrieb und –vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf
	Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (BzB)	mindestens neun Schulbesuchsjahre, mindestens Besuch der achten Klasse oder Abschluss einer Förderschule
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung und Einstiegsqualifizierung	mindestens zehn Schulbesuchsjahre
	Praxis und Schule (Pusch A)	mindestens acht Schulbesuchsjahre, mindestens 14 Jahre alt
	Praxis und Schule (Pusch B)	mindestens zehn Schulbesuchsjahre, bei Beginn noch nicht 19 Jahre alt
	Berufsfachschule im Übergang in Ausbildung (BÜA)	mindestens neun Schulbesuchsjahre, bei Beginn noch nicht 18 Jahre alt, mindestens Besuch der 8. Klasse
	InteA – Maßnahme: Intensivklassen an beruflichen Schulen	Seiteneinsteiger/-in bei Beginn mindestens 16 Jahre alt bzw. noch nicht 18 Jahre alt, Geflüchtete ab 18 Jahre bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres
einen Hauptschul- abschluss	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	einen Ausbildungsbetrieb und –vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf
	10. Klasse	Qualifizierender Hauptschulabschluss, Entscheidung der Klassenkonferenz
	Zweijährige Berufsfachschule (BFS)	Qualifizierender Hauptschulabschluss und Eignungsgutachten der abgebenden Schule, bei Beginn noch nicht 18 Jahre alt, Bescheinigung über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung und Einstiegsqualifizierung	mindestens zehn Schulbesuchsjahre
	Berufsfachschule im Übergang in Ausbildung (BÜA)	mindestens neun Schulbesuchsjahre, bei Beginn noch nicht 18 Jahre alt
	Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (BzB)	mindestens neun Schulbesuchsjahre, mindestens Besuch der achten Klasse oder Abschluss einer Förderschule
	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	einen Ausbildungsbetrieb und –vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf
den Realschul- abschluss (Mittlerer Abschluss) oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Zweijährige höhere Berufsfachschule (vollschulische Berufsausbildungen für Assistenzberufe)	zum Stichtag 30. April – Alter unter 25 Jahre bzw. 23 Jahre befriedigenden Mittleren Abschluss
	Schulische Ausbildung (Pflegeberufe, Gesundheitsberufe, Erziehung u. a.)	in der Regel einen Mittleren Abschluss
	Fachoberschule Form A (2-jährig)	Qualifizierender Mittlerer Abschluss und in den Hauptfächern mindestens die Noten 3, 3, 4 oder Qualifizierender Mittlerer Abschluss mit Eignungserklärung ¹ und Nachweis einer Praktikumsstelle und Entscheidung für eine Fachrichtung und Bescheinigung bisheriger Berufsberatung der Agentur für Arbeit
	Gymnasiale Oberstufe	Qualifizierender Mittlerer Abschluss mit Eignungserklärung ¹ bei Beginn noch nicht 19 Jahre alt (01.08.)
	Berufliches Gymnasium	siehe gymnasiale Oberstufe, Entscheidung für eine Fachrichtung
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung und Einstiegsqualifizierung	mindestens zehn Schulbesuchsjahre

* wenn der entsprechende Zusatzunterricht in der Berufsschule erfolgreich absolviert wurde

¹ mindestens mittlerer Abschluss, besser als Note 3 in Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache und einer Naturwissenschaft, sonstige Fächer im Durchschnitt besser als 3

Ich wende mich an ...	Ich erreiche damit ...
Betriebe der Region, Kammern und Verbände und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit	eine abgeschlossene Berufsausbildung, einen Hauptschulabschluss
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist 30. April	einen Hauptschulabschluss (gleichgestellt), eine Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld, Berufsorientierung
Anmeldung und Vermittlung durch Agentur für Arbeit und Jobcenter oder das Jugend- und Sozialamt	ein Zertifikat der Kammer, einen Hauptschulabschluss, evtl. einen Berufsausbildungsvertrag
Allgemeinbildende Schulen	einen Hauptschulabschluss (gleichgestellt), eine Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld, Berufsorientierung
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist 30. April	einen Hauptschulabschluss (gleichgestellt) oder einen qualifizierenden Hauptschulabschluss (Zusatzprüfung in Englisch), eine Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld, Berufsorientierung
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist 31. März	Hauptschulabschluss, berufliche Grundkenntnisse, breite Berufsorientierung Der Mittlere Abschluss kann nicht erreicht werden
Berufliche Schulen	grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Verbindung mit einem beruflichen Fachsprachenerwerb
Betriebe der Region, Kammern und Verbände und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit	eine abgeschlossene Berufsausbildung, einen Mittleren Bildungsabschluss*
Allgemeinbildende Schulen	einen Mittleren Bildungsabschluss
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist: 31. März	einen Mittleren Bildungsabschluss, evtl. eine verkürzte Berufsausbildung
Anmeldung und Vermittlung durch Agentur für Arbeit und Jobcenter oder das Jugend- und Sozialamt	Zertifikat der Kammer, evtl. Berufsausbildungsvertrag
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist 31. März	einen Mittleren Bildungsabschluss (sofern der qualifizierende Hauptschulabschluss vorliegt), berufliche Grundkenntnisse, Berufsorientierung
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist 30. April	eine Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld, Berufsorientierung
Betriebe der Region, Kammern und Verbände und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit	eine abgeschlossene Berufsausbildung, die Fachhochschulreife*
Berufliche Schulen – Zweijährige Höhere Berufsfachschule (HBFS), Anmeldefrist: 30. April	eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Staatlich geprüften Assistenten/Assistentin, die Fachhochschulreife*
Berufsfachschulen, staatl. und staatl. anerkannte oder private Schulen, Krankenhäuser und Pflegeheime	eine abgeschlossene Berufsausbildung
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist: 31. März	die Fachhochschulreife
Allgemeinbildende Schulen Anmeldefrist: 15. Februar	die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Berufliche Schulen, Anmeldung über allgemeinbildende Schulen, Anmeldefrist 1. März	die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Anmeldung und Vermittlung durch Agentur für Arbeit und Jobcenter Frankfurt	ein Zertifikat der Kammer, evtl. einen Berufsausbildungsvertrag

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE DER IHK FRANKFURT AM MAIN

AZUBI SPEED DATING

| **30. Mai bis 1. Juli 2022**

Online

| **Mittwoch, 15. Juni 2022,**

PSD Bank Arena

| **Dienstag, 13. September 2022,**

IHK Frankfurt am Main

Beim Azubi-Speed-Dating der IHK Frankfurt am Main bieten Unternehmen ihre aktuellen Ausbildungsplätze an und Bewerber und Bewerberinnen haben die Möglichkeit sich einen Ausbildungsplatz für das starrende Ausbildungsjahr zu sichern. In einem Zeitraum von 10 Minuten haben Bewerber und Unternehmen die Gelegenheit, sich

persönlich kennenzulernen. Vom 30. Mai bis 1. Juli 2022 findet das Azubi-Speed-Dating als digitale Veranstaltung statt. Vereinbare in diesem Zeitraum online deine Gespräche. Weitere Informationen findest du hier: www.frankfurt-main.ihk.de/speeddating

EINSTIEG FRANKFURT – DIE BERUFSWAHLMESSE

| **Jährlich**

Auf der Einstieg Frankfurt begegnen sich Schüler/-innen, Unternehmen und Hochschulen unmittelbar zum Informationsaustausch und zur Beratung. Schüler/-innen

treffen Ansprechpersonen von Unternehmen und Hochschulen und können sich über Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren. Das starke Netzwerk aus IHK Frankfurt am Main, Handwerkskammer Rhein-Main, Arbeitsagentur Frankfurt und Stadt Frankfurt am Main erarbeitet jedes Jahr ein erfolgreiches Konzept mit dem renommierten Unternehmen Einstieg GmbH aus Köln. Die Einstieg GmbH ist bundesweiter Veranstalter der Einstieg Messen und mit diesem Messeformat zur Studien- und Berufswahl bereits seit 2010 jährlich in der Messe Frankfurt.

www.frankfurt-main.ihk.de/berufswahlmesse

Du interessierst dich für eine Ausbildung im MINT-Bereich? MINT – was ist das eigentlich?

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – hinter diesen vier Bereichen steckt eine erstaunlich große und vielfältige Anzahl an interessanten Berufen. Für eine Ausbildung sprechen nicht nur die guten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, sondern auch die Vielfalt der Tätigkeiten und natürlich auch finanzielle Aspekte. Fachkräfte sind heute so gefragt wie nie – ein guter Grund, sich mit einer Ausbildung eine praxisorientierte Basis für seinen beruflichen Werdegang zu schaffen. Weitere Informationen rund um Ausbildungsberufe im MINT-Bereich findest du hier: www.frankfurt-main.ihk.de/MINTausbildung

Hier findest du weitere hilfreiche Links, die dich bei der Wahl eines passenden Ausbildungsberufs und der beruflichen Orientierung unterstützen:

Berufenavi – auf der Suche nach beruflicher Orientierung?

Berufenavi.de gibt dir Tipps zu Ausbildungen und Berufen, die zu deinen jeweiligen Interessen und Talenten passen. Du kannst dich auf der Seite orientieren und findest weitere Informationen zum Wunschberuf und zum Ausbildungsangebot in der Nähe.

www.berufenavi.de

Von A zu B

Hier geht es um die Möglichkeiten und Chancen einer Berufsausbildung. Du findest viele Information für einen guten

Start in die Zukunft: zum Beispiel eine Beschreibung jedes Ausbildungsberufes, den du in Hessen lernen kannst, Tipps wie man den richtigen Ausbildungsplatz findet und vieles mehr.

www.dualebildung-hessen.de

Machs' wie wir! – Die digitale Berufsorientierung

In authentischen Kurzvideos stellen Auszubildende ihren Ausbildungsberuf vor und geben somit einen Einblick in ihren beruflichen Azubi-Alltag und den Ablauf einer Ausbildung. Über 100 unterschiedliche Ausbildungsberufe werden auf diese Weise dargestellt und unterstützen bei der Wahl des richtigen Ausbildungsberufs.

www.machs-wie-wir.de



**Make the
future yours.**

Ausbildung und duales Studium bei Siemens

Für unsere Standorte in Frankfurt, Mannheim, Koblenz, Mainz ,Marburg, Saarbrücken und Wetzlar

Ausbildung

- Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)
- Elektroniker für IT / IOT Systeme der Gebäudetechnik (w/m/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (w/m/d)
- IT-Systemelektroniker (w/m/d)
- Konstruktionsmechaniker (w/m/d)
- Mechatroniker (w/m/d)

Duales Studium

- B.Eng. Elektro- und Informationstechnik inkl. IHK-Ausbildung an der UAS Frankfurt
- B.Eng. Elektrotechnik an der DHBW Mannheim
- B.Eng. Integrated Engineering an der DHBW Mannheim
- B.Eng. Maschinenbau an der DHBW Mannheim
- B.Eng. Mechatronik an der DHBW Mannheim
- B.Sc. Informatik an der DHBW Mannheim



Du findest uns unter [siemens_ausbildung](#) ausbildung.siemens.com | sie.ag/SIEYA

Bewirb dich jetzt! ausbildung.siemens.com

SIEMENS

IHK-NEWSLETTER ZU DEN THEMEN BERUFSORIENTIERUNG UND BERUFSEINSTIEG

DEIN WEG ZU EINEM GELUNGENEN START INS BERUFSLEBEN

Immer auf dem Laufenden bleiben mit dem Newsletter der IHK Frankfurt am Main zu den Themen Berufsorientierung und Berufseinstieg. Der Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“ der IHK Frankfurt am Main hat einen Newsletter ins Leben gerufen, der alle Informationen rund um die Berufsorientierung und den Berufseinstieg regional bündelt.

Ob Elternteil, Lehrkraft oder Jugendlicher, mit unterem Newsletter bleibst du immer auf dem Laufenden! Wir informieren rechtzeitig über wichtige Themen, Termine und geben Informationen an die Hand, die bei der Berufswahl und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen. Der Newsletter bündelt relevante Informationen rund um die berufliche Orientierung und den Start ins Berufsleben und versorgt alle an diesem Prozess beteiligten Akteure bestmöglich mit Informationen.

Mit der Anmeldung immer auf dem Laufenden bleiben und wichtige Informationen zu (neuen) Projekten, Messen und anderen Unterstützungsangeboten erhalten.

Hier geht es direkt zur Anmeldung:
www.frankfurt-main.ihk.de/news-bo

Bei Fragen rund um den Newsletter kontaktieren Sie gerne:
Sandra Bürger
Telefon 069 2197-1308
E-Mail s.buerger@frankfurt-main.ihk.de



Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**
www.finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts

Noch Fragen?

Finanzamt Bad Homburg v.d.H.
Herr Seelig
06172/107-321
ausbildung@fa-bhg.hessen.de

Finanzämter Frankfurt am Main
Herr Zabel
069/2545-2911
ausbildung@fa-ff2.hessen.de

Finanzamt Hofheim a.Ts.
Herr Stahlhofen
06192/960-378
ausbildung@fa-hoh.hessen.de



AUF DER SUCHE NACH EINEM AUSBILDUNGSPLATZ? WIR UNTERSTÜTZEN DICH GERNE



Wenn du schon weißt, welcher Ausbildungsberuf für dich infrage kommt, aber nicht weißt, wie du jetzt einen passenden Betrieb findest, dann melde dich gerne bei uns. Neben einer telefonischen und persönlichen Beratung bieten wir auch eine Beratung per Whatsapp an! So einfach geht's: Schreibe eine Whatsapp an die folgende Nummer: 0170 5649960 und wir melden uns schnellstmöglich bei dir.

Weitere Informationen findest du hier:
[www.frankfurt-main.ihk.de/
ausbildungsplatzsuche](http://www.frankfurt-main.ihk.de/ausbildungsplatzsuche)

AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER – AUSZUBILDENDEN WERBEN FÜR IHREN BERUF

„Ich zeige dir, was ich lerne!“ – Auszubildende geben einen authentischen Einblick in ihren Beruf, ihre Entscheidung für die Ausbildung, die Bewerbung, das Vorstellungsgespräch, die ersten Tage im Betrieb. Sie berichten, worauf es in der Berufsschule ankommt. Sie sind den Schülerinnen und Schülern nah und gleichzeitig einen großen Schritt voraus. So profitieren die Schülerinnen und Schüler vom Wissen der Ausbildungsbotschafter/-innen. Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben baut Unsicherheiten ab und schafft Motivation und Lernbereitschaft. Azubis engagieren sich ehrenamtlich und zeigen Wege zum beruflichen Erfolg. Schulen haben die Möglichkeit, Ausbildungsbotschafter/-innen kostenlos in die Klassen einzuladen.

Weitere Informationen:
[www.frankfurt-main.ihk.de/
ausbildungsbotschafter](http://www.frankfurt-main.ihk.de/ausbildungsbotschafter)



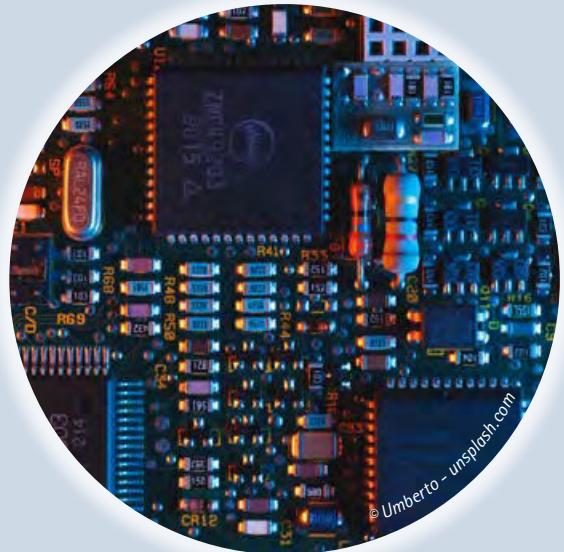
© Kzenon - stock.adobe.com

METALL- UND ELEKTROBEREFE

BERUFSFELD: ELEKTROTECHNIK

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibt's hierzulande jederzeit – rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diesen Saft nicht mehr vorstellbar.

Die Unternehmen in Industrie und Telekommunikation, ganze Maschinenparks und Computer sind von dieser Energie abhängig. Junge Leute, denen ein Licht aufgeht, wählen deshalb eine Ausbildung im Bereich Energieelektronik, Kommunikationselektronik oder Industrielektronik. Hier erwartet dich ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichen Branchen. Fachkräfte der Elektrotechnik werden immer und überall benötigt. Ein zukunftsträchtiges und hochmodernes Berufsfeld für helle Köpfe!



**Ausbildung bei Mainova –
Da steckt mehr dahinter!**

Zuverlässige Energie für deine Karriere

Jetzt bewerben
mainova.de/karriere

mainova

ELEKTRONIKER/-IN FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Bei diesem Beruf baust du Automatisierungs-lösungen in vorhandene Systeme ein. Bau-gruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik montieren Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik ebenso wie pneumatische, hydraulische und elek-trische Antriebssysteme. Das Warten und regelmäßige Prüfen von Anlagen, die Stö-rungsanalyse mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen ist eine wichtige Aufgabe.

In den Bereichen der Produktions- und Ferti-gungsautomation, bei der Verfahrens- und Prozessautomation bist du im Einsatz. Elektroniker/-innen für Automatisierungs-technik sorgen dafür, dass die Betreiber einer Anlage jederzeit über einzelne Einstellungen und Betriebszustände der Anlage informiert werden und auch bei Bedarf eingreifen



ELEKTRONIKER/-IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Bei diesem Beruf handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bisherigen Berufe Industrieelektroniker/-in, Fachrichtung Gerätetechnik und Kommunikations-elektroniker/-in.

Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme planen und steuern Abläufe bei der Produktion unterschiedlicher Geräte. Sie beschäf-tigen sich mit der Erstellung von Geräten im informations-, kommunikationstechni-schen oder medizinischen Bereich. Dabei organisierst du die Beschaffung von Bauteilen und nutzt englischsprachige Unterlagen. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzt du die Fehlerquellen ein und wechselst defekte Teile aus. Die Prüfung aller Funktionen sowie Kundenberatung und Benutzereinweisung gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben.

können. Du lernst hochmoderne Technik und programmierte Steuerungen kennen. Dafür ist technisches Verständnis, logisches Denkvermögen sowie gutes Sicherheits-bewusstsein notwendig.



ELEKTRONIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Als Elektroniker/-in für Betriebstechnik sorgst du dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energiever-sorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kom-munikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installie-ren. Der klassische Arbeitsbereich ist die

Energie- und Starkstromtechnik. Dort musst du mechanische Teile fertigen, Bau-teile verdrahten oder elektrische Geräte und Anlagenteile montieren, prüfen und warten. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäude-systemtechnik kommen hinzu. Als Elektroniker/-in für Betriebstechnik kannst du in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.

BERUFSFELD: METALL

Die Metallindustrie stellt rund 30 Prozent aller Lehrstellen in den technischen Berufen. Circa 22 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.



© www.photl.com

ANLAGENMECHANIKER/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Wenn die Luft rein ist und alle dicht gehalten haben, ist die Welt in Ordnung: Als Anlagenmechaniker/-in stehst du dafür gerade, dass die Rohrleitungen dicht bleiben.

Du sorgst dafür, dass lüftungstechnische Anlagen und Systeme in der Förder- und Fernleitungstechnik, in der Ver- und Entsorgungstechnik, in der Klima- und Kraftwerkstechnik sowie im Hochdruckbereich funktionstüchtig sind. Die dreieinhalb-jährige Ausbildung ist nur etwas für dich, wenn du jung und körperlich belastbar bist, logisch denken, selbstständig handeln kannst und ein hohes Sicherheitsbewusstsein hast.

Auch ein gutes Farbempfinden wird benötigt. Deine Aufgaben liegen hauptsächlich im Bereich der Montage, im Einbau von Armaturen sowie in der Instandhaltung von Anlagen. Du arbeitest sowohl alleine als auch im Team.



Kzenon - stock.adobe.com

Kommen um zu bleiben!

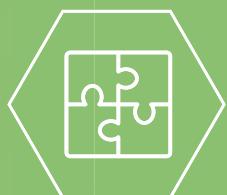
Ausbildung mit Zukunft.



Zum Sommer 2022 suchen wir Auszubildende für folgende Berufe:



- ✓ **Berufskraftfahrer (m/w/d) für den Güterkraftverkehr**
- ✓ **Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration**
- ✓ **Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- ✓ **Industriekaufleute (m/w/d)**
- ✓ **Industriemechaniker (m/w/d)**
- ✓ **Kfz-Mechatroniker (m/w/d) für Nutzfahrzeuge**
- ✓ **Koch (m/w/d)**
- ✓ **Konstruktionsmechaniker (m/w/d) für Ausrüstungstechnik**



Konkreter
Ausbildungsplan



Unterstützung bei
Prüfungsvorbereitungen



Gesundheits- und
Fitnessangebote



Job-
ticket



Übernahme-
möglichkeit

Darum ist FES der richtige Arbeitgeber für Sie

Wir, die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, sind ein Arbeitgeber mit nachhaltigen Prinzipien. Das Gemeinwohl und die Entwicklung der Region sind richtungsweisend für ein starkes Team aus 1.800 „Rhein-Main-Machern“. Für ein sauberes Heute und ein besseres Morgen nutzen unsere Mitarbeiter*innen modernste Technik, denn wir haben verstanden, dass der Fortschritt unser Wegbegleiter ist. Als Unternehmensgruppe bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, attraktive Sozialleistungen und das gute Gefühl, einen wichtigen Job zu besetzen.

Mit Beginn Ihrer Ausbildung erhalten Sie von uns das Versprechen, dass wir Sie fachlich und schulisch unterstützend durch Ihre Ausbildung begleiten werden.

Starten Sie Ihren Einstieg
ins Berufsleben bei „Frankfurts
attraktivstem Arbeitgeber“.

Frankfurts attraktivste Arbeitgeber 2020
Capital-Auszeichnung



Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen
finden Sie unter hr.fes-frankfurt.de

ausbildung@fes-frankfurt.de

FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main

hr.fes-frankfurt.de



FERTIGUNGSMECHANIKER/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Heutzutage werden viele Erzeugnisse in der Industrie in Serienfertigung hergestellt. Beim Zusammenbau und bei der Aufstellung der Produktionsmaschinen müssen Verstand und Fingerspitzengefühl gleichermaßen eingesetzt werden.

Als Fertigungsmechaniker/-in gehören die Montage von Bauteilen und Baugruppen zu Maschinen, Apparaten, Geräten oder Kraftfahrzeugen, das Prüfen und Einstellen von Funktionen sowie die Fehlerbeseitigung und produktbezogene Reparaturen zu deinen

Aufgaben. Als Fertigungsmechaniker/-in musst du aber auch „voll den Plan haben“ und planerische Aufgaben übernehmen können, wenn es um die Feinsteuerung und Materialbereitstellung im Bereich der betrieblichen Fertigungs- und Montagesteuerung geht.

Die Ausbildung dauert drei Jahre – du solltest körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein und logisches Denkvermögen mitbringen.

ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik mit Schwerpunkt Drehtechnik. Wenn du dich in diesem Bereich ausbilden lassen willst, solltest du dich nicht nur konzentrieren können, logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten. Als Zerspanungsmechaniker/-in dieser Fachrichtung bist du zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen, die Einrichtung der Maschinen und schließlich für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least musst du die erstellten Werkstücke einer Qualitätsprüfung unterziehen. Übrigens: Du kannst Zerspanungsmechanik auch mit den Fachrichtungen Automatendrehtechnik, Frästechnik oder Schleiftechnik erlernen.

WERKFEUERWEHRMANN/-FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Werkfeuerwehrmann/-frau bist du für den Brand- und Gefahrenschutz, die Brandbekämpfung und die medizinische Notfallversorgung in Betrieben mit erhöhtem Gefährdungspotenzial zuständig, z. B. in chemischen Betrieben, an Häfen und Flughäfen, in Kraftwerken, in der Metall- und Elektroindustrie, bei Automobilherstellern oder in Gießereien.

Deine Ausbildung beginnt mit einer handwerklichen Kompaktausbildung, die sich aus einem theoretischen Teil an der Berufsschule und einem praktischen Teil in der Ausbil-

dungswerkstatt zusammensetzt. Hier erlernst du Fertigkeiten in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Sanitär- und Heizungs-Klima-Technik. Im zweiten Teil der Ausbildung erhältst du deine feuerwehrtechnische Qualifizierung in Lehrgängen zur Brandbekämpfung, zur technischen und medizinischen Hilfeleistung und zu Techniken der Gefahrenabwehr. Während der Ausbildung besuchst du zudem Schulungen zum Rettungs-sanitäter und erwirbst die Fahrerlaubnis für Lkws mit Anhänger.

VERFAHRENSMECHANIKER/-IN IN DER HÜTTEN- UND HALBZEUGINDUSTRIE FACHRICHTUNG: NICHEISENMETALL-UMFORMUNG AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Wenn Nichteisenmetalle gegossen, gewalzt, gepresst oder gezogen werden sollen, braucht man Spezialisten, die sich nicht nur mit den verschiedenen Umformtechniken auskennen. Als Verfahrensmechaniker/-in der Hütten- und Halbzeugindustrie bereitest du die automatisierten Fertigungsanlagen vor, montierst Umformwerkzeuge, überwachst und steuerst die Produktion.

Du erkennst Werkzeugfehler und behebst diese. So entstehen zum Beispiel aus Kupfer Bleche, Profile, Rohre oder Stangen – sogenannte Halbzeuge. Natürlich wirkst du bei der Instandhaltung der Fertigungsanlagen mit und führst nach Plan Wartungsarbeiten durch. Für diesen Beruf benötigst du manuelle Geschicklichkeit und eine mathematische Begabung.



IT-BERUFE

Informatik bietet dir viel mehr als nur Technik. Vorausgesetzt, du bist neugierig, teamfähig und blickst auch sonst gerne über den Tellerrand hinaus. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind für dich kein Fremdwort, denn das wird immer wichtiger in einer digitalen Welt. Die nächsten Jahre können für dich also sehr spannend werden. Klingt gut? Dann wähle aus vier Ausbildungsberufen dein passendes Berufsbild und zeige, was du drauf hast.

Als **IT-Systemelektroniker/-in** bist du der Hardwarespezialist. Nach aktuellem Stand der Technik realisierst du auf Basis bestehender Kundenanforderungen überzeugende technische Lösungen, indem du z. B. auf Server Betriebssysteme installierst, diese konfigurierst und in einem Rack verbaust. Darüber hinaus gewährleitest du z. B. auch den Zugang ins Internet mit der Installation von Leitungen für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Du kümmertest dich also vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von vernetzten Informations- und Kommunikationssystemen. Dazu zählt auch die Wartung und Behebung auftretender Störungen.

Als **Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration** richtest du im Team z. B. EDV-Arbeitsplätze ein. Hierzu installierst und konfigurierst du Betriebssysteme und Anwendungsprogramme. Im Anschluss integrierst du sie dann in das bestehende Firmennetzwerk. Du führst Updates durch, sicherst Daten und archivierst sie. Die Nutzer stattestest du nach firmeneigenem Regelwerk mit Rollen und Rechten aus. Für deinen Einsatz im Service und Support nimmst du Mitarbeiter- oder Kundenanfragen entgegen. Weiterhin vereinbarst du Termine, planst Serviceleistungen, unterstützt bei Mitarbeiter- oder Kundenschulungen, kalkulierst und arbeitest an der Umsetzung von Projekten bis zu deren Lösung mit.

Selbst der **Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung** ist nichts für Einzelkämpfer. Aus dem Nichts entwickelst du im Team z. B. Anwendun-

gen oder für eine bestehende Anwendung nach Auftrag weitere Funktionen. Neben deinen Softwarekenntnissen werden auch deine Hardwarekenntnisse gefordert. Kreativ, aber strukturiert setzt du die einzelnen Entwicklungsschritte um und dokumentierst sie. Auftretende Fehler werden analysiert, systematisch bereinigt und als Update zur Verfügung gestellt. Du sprichst im Laufe deiner Ausbildung Java, PHP, Python oder andere zeitgemäße Sprachen.

Als **Fachinformatiker/-in Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse** bringst du eine Vorliebe für Zahlen, insbesondere für Statistik mit. Zunächst befasst du dich je nach Auftrag mit der Aufbereitung und Auswertung von Daten. Deinen Rohstoff beziehest du dabei aus unterschiedlichen Datenbanken. Einmal gewonnen, sollst du beurteilen, ob die Daten plausibel, vollständig, genau, umfassend oder redundant sind. Je nach erzieltem Ergebnis stellst du sie dann Mitarbeitern aus anderen Abteilungen für deren Prozesse zur Verfügung. Gleichzeitig gehst du sorgsam mit den bereitgestellten Daten um. Um Prozesse zu analysieren, werden die aufbereiteten Daten von dir visualisiert.

Als **Fachinformatiker/-in Fachrichtung Digitale Vernetzung** erstellst du Netzwerke, sicherst das bestehende Firmennetzwerk mit seinen Subnetzen, führst Testszenarien durch und sorgst für eine stabile digitale Kommunikation unter den im Netzwerk eingebundenen Endgeräten für die Mitarbeiter in den unterschiedlichen Abteilungen. Für den Einsatz im Service und Support behältst du auch in brenzligen Situationen den Über-

blick. Egal, ob es sich um Netzwerkstörungen handelt oder der Drucker eines Mitarbeiters ausgetauscht wird. Souverän löst du Störungen. Hierzu verwendest du bei Bedarf auch Experten- und Diagnosesysteme.

Als **Kaufmann/Kauffrau für IT-Systemmanagement** berätst du mit deinem fundierten technischen Know-how Kunden, z. B. bei der Konzeption und Analyse von IT-Systemen bis zur Übergabe. Du weißt, wo du die besten Angebote bei Vertragshändlern findest. Ansonsten nutzt du Social Media, um auf Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Für Kunden bist du Ansprechpartner, wenn Reklamationen anfallen oder Erklärungen benötigt werden. Du verwaltet Lizenzen, erstellst Angebote, arbeitest an Vertragswerken mit und findest geeignete Finanzierungslösungen für Kunden.

Als **Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement** hast du mit deinem technischen Verständnis den Blick für die Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb. Gleichzeitig beobachtest du Trends in der IT und weißt, was technisch State-of-the-Art ist. Im Team mit der IT ermittelst und analysierst ihr den Bedarf in den Abteilungen, um sie dann in digitale Prozesse umzusetzen. Du betreust Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht. Dabei kann es sich um die Einführung neuer technischer Systeme handeln oder um eine Softwarelösung wie z. B. die Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware im Rechnungswesen und Controlling.

METALL-, ELEKTRO- UND IT-BERUFE

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Technische/r Betriebswirt/-in (IHK)

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Praxis

- ▶ Geprüfte(r) Informatiker/-in
- ▶ Geprüfte(r) Wirtschaftsinformatiker/-in
- ▶ Geprüfte(r) IT-Entwickler/-in
- ▶ Geprüfte(r) IT-Projektleiter/-in
- ▶ Geprüfte(r) IT-Berater/-in
- ▶ Geprüfte(r) IT-Ökonom/-in
- ▶ Techn. Fachwirt/-in
- ▶ Staatl. gepr. Techniker/-in
- ▶ Industriemeister/-in Elektrotechnik
- ▶ Industriemeister/-in Metall
- ▶ Handwerksmeister/-in³
- ▶ Fachberater/-in im Außendienst²
- ▶ Meister/-in für Schutz und Sicherheit

Abgeschlossene Berufsausbildung und 1 Jahr Praxis

- ▶ REFA-Lehrgänge
- ▶ Sicherheitsfachkraft

Abgeschlossene Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Umweltfachkraft
- ▶ BWL-Grundlagen für Meister, Techniker und Ingenieure
- ▶ Qualitätssicherungslehrgänge
- ▶ Industriefachkraft für: EDV, CIM, PPS, SPS, CAD
- ▶ IHK-Anwendungstechniker
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ CNC-Lehrgänge
- ▶ Vorarbeiter-Lehrgänge

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Personalführung
- ▶ Projektmanagement
- und viele andere

Ausbildungsberufe Elektro/IT (Auswahl):

- ▶ Elektroanlagenmonteur/-in
- ▶ Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik¹
- ▶ Elektroniker/-in für Betriebstechnik¹
- ▶ Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme¹
- ▶ Elektroniker/-in für Geräte und Systeme¹
- ▶ Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik
- ▶ Fluggerätelektroniker/-in
- ▶ Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- ▶ Fachinformatiker/-in Daten- und Prozessanalyse
- ▶ Fachinformatiker/-in Digitale Vernetzung
- ▶ Fachinformatiker/-in Systemintegration
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- ▶ Fahrradmonteur/-in

- ▶ IT-System-Elektroniker/-in
- ▶ Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement
- ▶ Kaufmann/-frau für IT-Systemmanagement
- ▶ Kfz-Mechatroniker/-in
- ▶ Mechatroniker/-in
- ▶ Mechatroniker/-in für Kältetechnik
- ▶ Mikrotechnologe/-technologin
- ▶ Werkfeuerwehrmann/-frau
- ▶ Zweiradmechatroniker/-in

Ausbildungsberufe Metall (Auswahl):

- ▶ Anlagenmechaniker/-in¹
- ▶ Anlagenmechaniker/-in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- ▶ Fachkraft für Metallechnik
- ▶ Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- ▶ Fertigungsmechaniker/-in
- ▶ Fluggerätmechaniker/-in
- ▶ Gießereimechaniker/-in
- ▶ Industriemechaniker/-in¹
- ▶ Konstruktionsmechaniker/-in¹
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- ▶ Mechatroniker/-in
- ▶ Oberflächenbeschichter/-in
- ▶ Produktionstechnologe/-technologin

- ▶ Servicefahrer/-in
- ▶ Techn. Produktdesigner/-in
- ▶ Techn. Systemplaner/-in
- ▶ Verfahrensmechaniker/-in¹ in der Hütten- und Halbzeugindustrie
- ▶ Werkfeuerwehrmann/-frau
- ▶ Werkzeugmechaniker/-in¹
- ▶ Zerspanungsmechaniker/-in¹

¹ mit verschiedenen Einsatzgebieten; ² nach 2-jähriger kaufmännischer Praxis; ³ wegen Berufspraxis und Fachrichtung HWK fragen

BERUFSBEREICH BAU, STEINE, ERDEN

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Technische(r) Betriebswirt/-in (IHK)

Abgeschlossene
Berufsausbildung
und mehrjährige
Praxis

- ▶ Techn. Fachwirt/-in
- ▶ Staatl. gepr. Techniker/-in
 - Hochbau
 - Tiefbau
 - Stahlbetonbau
- ▶ Werkpolier/-in
 - Aus-, Hoch-, Tiefbau
- ▶ Gepr. Polier/-in
 - Hochbau, Tiefbau
- ▶ Handwerksmeister/-in¹

Abgeschlossene
Berufsausbildung
und 1 Jahr Praxis

- ▶ REFA-Lehrgänge

Abgeschlossene
Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Umweltfachkraft
- ▶ Techn. Kaufmann/-frau
- ▶ Betrieblicher Umweltschutz
- ▶ BWL-Grundlagen für Meister, Techniker und Ingenieure
- ▶ Qualitätssicherungslehrgänge
- ▶ CAD-Lehrgänge

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Rechnungswesen/Controlling
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Personalführung
- ▶ Projektmanagement
- und viele andere

Ausbildungsberufe:

- ▶ Baugeräteführer/-in
- ▶ Bauwerksabdichter/-in
- ▶ Bauwerksmechaniker/-in
- ▶ Bauzeichner/-in
- ▶ Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- ▶ Brunnenbauer/-in
- ▶ Estrichleger/-in
- ▶ Fassadenmonteur/-in
- ▶ Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in
- ▶ Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
- ▶ Gleisbauer/-in
- ▶ Isolierer/-in
- ▶ Kanalbauer/-in
- ▶ Maurer/-in
- ▶ Rohrleitungsbauer/-in
- ▶ Spezialtiefbauer/-in
- ▶ Straßenbauer/-in
- ▶ Stuckateur/-in
- ▶ Trockenbaumonteur/-in
- ▶ Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie
- ▶ Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in
- ▶ Zimmerer/Zimmerin



NATURWISSENSCHAFT UND UMWELT

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Technische(r) Betriebswirt/-in (IHK)

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Praxis

- ▶ Techn. Fachwirt/-in
- ▶ Staatl. gepr. Techniker/-in
- ▶ Industriemeister/-in – Chemie
- ▶ Industriemeister/-in – Pharmazie¹
- ▶ Meister/-in für Schutz und Sicherheit

Abgeschlossene Berufsausbildung und 1 Jahr Praxis

- ▶ REFA-Lehrgänge
- ▶ Sicherheitsfachkraft

Abgeschlossene Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Umweltfachkraft
- ▶ Betrieblicher Umweltschutz
- ▶ BWL-Grundlagen für Meister, Techniker und Ingenieure
- ▶ Qualitätssicherungslehrgänge
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Vorarbeiter-Lehrgänge

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Projektmanagement
- und viele andere

Ausbildungsberufe:

- ▶ Biologielaborant/-in
- ▶ Chemiese
- ▶ Chemiclaborant/-in
- ▶ Chemiclaborjungwerker/-in
- ▶ Chemikant/-in
- ▶ Fachkraft für Abwassertechnik
- ▶ Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- ▶ Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- ▶ Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- ▶ Lacklaborant/-in
- ▶ Pharmakant/-in
- ▶ Physiklaborant/-in
- ▶ Produktionsfachkraft Chemie
- ▶ Werkstoffprüfer/-in

¹ mit verschiedenen Einsatzgebieten

BERUFE IN DER DRUCK- UND MEDIENWIRTSCHAFT

DIGITAL IN DIE ZUKUNFT

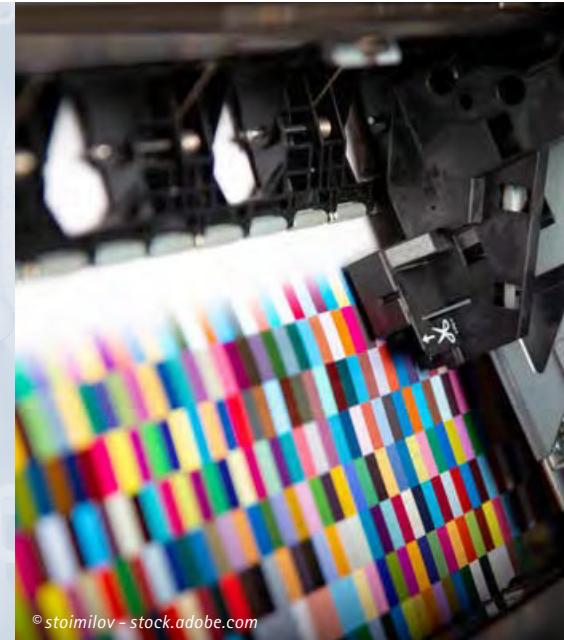
Die Digitalisierung hat die Druck- und Medienbranche grundlegend verändert. Computerprogramme für Satz und Gestaltung haben den Blei- und Fotosatz längst ersetzt. Digitale Bilder werden in ein Layout eingebettet, komplette Print- und Nonprintmedien am Bildschirm gestaltet.

Medientechnologen Druck überwachen die gewaltigen Maschinen, die manchmal bis zu 200 Meter lang sind, passen die Druckformate an und planen die oft komplexen Druckwege, damit Papier möglichst schnell, farbecht und hochwertig bedruckt wird.

Im Siebdruckverfahren können die unterschiedlichsten Gegenstände und Materialien wie Verkehrsschilder, Plastiktüten, Porzellan und Blechdosen bedruckt werden. Dieses Verfahren beherrschen die Siebdrucker.

Packmitteltechnologen stellen mit modernen Maschinen unterschiedliche Verpackungen her. Sie erstellen Muster für die Kunden, fertigen spezielle Werkzeuge für die Produktionsmaschinen und bauen sie in diese ein.

© Edelweiss - Fotolia



© stojmilov - stock.adobe.com

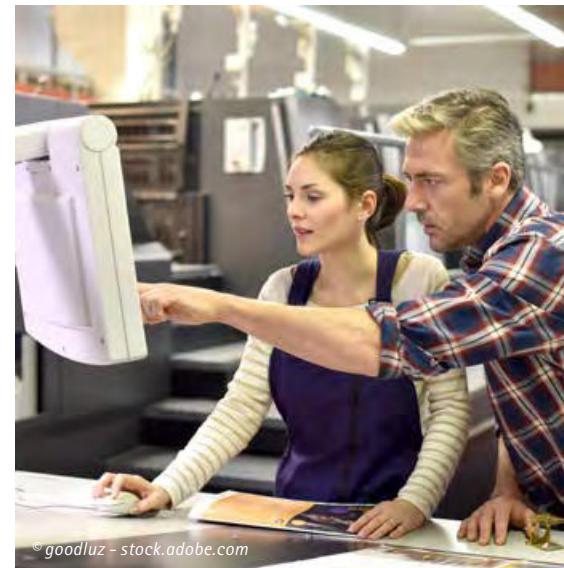
MEDIENTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN DRUCK AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Medientechnologe/-technologin Druck produzierst du in verschiedenen Druckverfahren visuelle Informationen. Du druckst von Visitenkarten bis High-End-Imagebroschüren, von Labels über Prospekte, Hard- und Softcover, Fachbücher, Fotobücher, Kataloge, Illustrierte, Zeitungen, Tapeten bis hin zu vielen anderen Produkten, die wir täglich sehen oder in den Händen halten.

Die Technologie des Druckens ist und bleibt spannend, es gibt ständig neue Herausforderungen. Insbesondere die Digitalisierung sowie die Mess-, Steuer- und Regeltechnik haben alle Bereiche im Produktionsprozess stark verändert. Die traditionsreiche Druckbranche wandelte sich zu einer umfassenden Medienindustrie. Die Druckprozesssteuerung einschließlich der Beherrschung der Regel- und Steueranlagen erfordert deshalb immer stärker

Kompetenzen aus den Bereichen Mechanik, Elektrik, Elektronik, Pneumatik, Elektropneumatik und Hydraulik.

Als Medientechnologe/-technologin Druck arbeitest du in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Bogenoffsetdruck, Rollenoffsetdruck, Flexodruck, Tiefdruck oder auch Illustration, Digitaldruck, Verpackungsdruck, Tapetendruck sowie künstlerische Druckverfahren.



© goodluz - stock.adobe.com

PACKMITTELTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Packmitteltechnologe/-technologin arbeitest du hauptsächlich in Betrieben der Papier und Kunststoff verarbeitenden Industrie, zum Beispiel bei Herstellern von Kartonagen und Umschlägen aus Papier,

Pappe oder Kunststoffen. Die von dir produzierten Güter können jedoch nicht nur zum Verpacken der Waren dienen. Du stellst auch Briefumschläge, Versandtaschen, Haft- oder Klebeetiketten her.

MEDIENGESTALTER/-IN DIGITAL UND PRINT

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Den Beruf der Mediengestalterin und des Mediengestalters Digital und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

BERATUNG UND PLANUNG

Als Mediengestalter/-in im Bereich Beratung und Planung stehen für dich die beratenden und planerischen Aufgaben

in einem Medienunternehmen im Vordergrund. Ziel ist für dich das Entwickeln von Projektkonzeptionen durch die Analyse von Kundenaufträgen, die Recherche der Umfeldbedingungen und Zielgruppen. Du nutzt Kreativitätstechniken, erstellst so Konzepte, visualisierst diese und bereitest sie für die mediengerechte Weiterverarbeitung auf.

KONZEPTION UND VISUALISIERUNG

Die Fachrichtung Konzeption und Visualisierung richtet sich nur an dich, wenn du sehr kreativ bist. Deine Kernaufgabe ist die Analyse von Kundenanforderungen, um daraus Gestaltungsideen für Medienprodukte zu entwickeln, Designkonzeptionen zu erarbeiten und diese präsentationsreif zu visualisieren.

GESTALTUNG UND TECHNIK

Bei dieser Fachrichtung ist dein Schwerpunkt die Gestaltung und Realisierung eines Print- oder Digitalmedienproduktes. Hierzu musst du Produktionsabläufe selbstständig oder im Team planen, Elemente für Medienprodukte gestalten, Daten für die Mehrfachnutzung bearbeiten, Medienelemente kombinieren und für unterschiedliche Medien weiterverarbeiten.



© styleluned - Fotolia

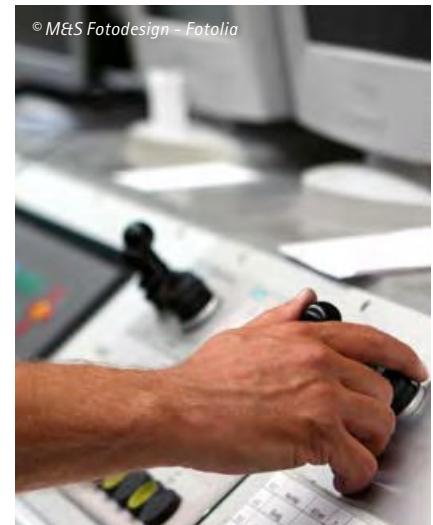
* Farbmodell, das die technische Grundlage für den modernen Vierfarbdruck bildet.

MEDIENTECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN SIEBDRUCK

AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Medientechnologe/-technologin Siebdruck druckst du Bilder, Schrift und grafische Formen auf unterschiedliche Materialien wie Metall, Glas, Stoff oder Kunststoff. Dafür bereitest du am Bildschirm analoge und digitale Text- und Bilddaten auf, stellst die Druckform her und bereitest den Druckprozess vor. Du mischst Farben, wählst die Bedruckstoffe und steuerst die Produktion.

Während des gesamten Verfahrens misst und prüfst du Vorlagen und Druckergebnisse. Auch die Kundenberatung gehört zu deinen Aufgaben. Darüber hinaus pflegst und wartest du Maschinen, Geräte und erledigst schriftliche Arbeiten wie die Auftragsannahme.



**Ausbildungsberufe:**

- ▶ Mediengestalter/-in Bild und Ton
- ▶ Mediengestalter/-in Digital und Print
- ▶ Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- ▶ Medientechnologe/-technologin Druck
- ▶ Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung
- ▶ Medientechnologe/-technologin Siebdruck
- ▶ Packmitteltechnologe/-technologin

BERUFE IN GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen.

Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.

KOCH/KÖCHIN

AUSBILDUNGSDAUER:
3 JAHRE

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

WAS DU ALLES LERNST:

Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygienevorschriften überwachen, Speisen herstellen, Sicherstellung von Warenflüssen sowie Kalkulation von Kosten und Preisen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Anleitung und Führung von Mitarbeitenden – die ganze bunte Welt der Küche.

MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin, zum Fachwirt/zur Fachwirtin im Gastgewerbe. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

FACHMANN/-FRAU FÜR RESTAURANTS UND VERAN- STALTUNGSGASTRONOMIE AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Freundlichkeit, fröhliches Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit

gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Zahlen- und Sprachgewandtheit, Zuvorkommenheit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

WAS DU ALLES LERNST:

Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten, Veranstaltungen und Banketts, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereitung am Tisch, Zubereitungen von Getränken an der Bar, Bankette und Veranstaltungen durchführen, abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen, Anleitung und Führung von Mitarbeitenden.

MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Besuch von Sprach- oder Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Fortbildungsziel Barmeister/-in, Restaurantmeister/-in, Fachwirt/-in im Gastgewerbe. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

FACHKRAFT FÜR GASTRONOMIE AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE

DER KURZE WEG ZUR QUALIFIZIERTEN AUSBILDUNG

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

WAS DU ALLES LERNST:

Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt, vom Lager über Küche

oder in der Produktion und Büfett bis zum Restaurant.

MÖGLICHKEITEN ZUR WEITERENT- WICKLUNG:

Einjährige Zusatzausbildung zum/zur Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Fachmann/-frau für Systemgastronomie oder Hotelfachmann/-frau, Weiterbildung durch Fachkurse.

NEU! FACHKRAFT KÜCHE AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE

DER KURZE WEG ZUR QUALIFIZIERTEN AUSBILDUNG

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Spaß am Gestalten, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Bereitschaft zur Teamarbeit, Hauptschulabschluss.

WAS DU ALLES LERNST:

Alles, was mit der Zubereitung von Speisen in der Küche zusammenhängt, vom Anrichten und Garnieren von kalten Speisen oder der Zubereitung von einfachen Suppen und Fleisch- und Fischgerichten bis zum Zubereiten und Anrichten von Süßspeisen sowie Desserts

MÖGLICHKEITEN ZUR WEITERENT- WICKLUNG:

Einjährige Zusatzausbildung zum Koch/zur Köchin, Weiterbildung durch Fachkurse.

KAUFMANN/-FRAU FÜR HOTELMANAGEMENT AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, mit Zahlen zu arbeiten, zu planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

WAS DU ALLES LERNST:

Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Durchführung und Analyse von Preis- und Umsatzstrategien, Einsatz und Auswertung von Marketingmaßnahmen, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung.

MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin, zum Fachwirt/zur Fachwirtin im Gastgewerbe. Besuch von Fachkursen einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

HAUSWIRTSCHAFTER/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Hauswirtschafter/-in übernimmst du die hauswirtschaftliche Betreuung und Versorgung von Menschen in privaten Haushalten, in sozialen Einrichtungen wie Altenheimen, Krankenhäusern, Tagungsstätten, bei hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen, bei privaten Dienstleistungsunternehmen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe.

In deiner Ausbildung durchläufst du eine Vielzahl von spannenden Bereichen und

HOTELFACHMANN/-FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

WO DIE WELT ZU HAUSE IST.

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mind. guter Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder Abitur.

WAS DU ALLES LERNST:

Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Housekeeping bis zum Empfang, von Verkauf verschiedenster Veranstaltungen über Korrespondenz sowie Durchführung und Analyse von Preis- und Umsatzstrategien bis zum Einsatz und Auswertung von Marketingmaßnahmen.

MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin, zum Fachwirt/zur Fachwirtin im Gastgewerbe. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

erfährst dadurch eine vielseitige Ausbildung. Du wirst u. a. in der Küche, im Servicebereich, in der Hausreinigung und in der Wäscherei ausgebildet. Während deiner Ausbildung stehst du viel in Kontakt mit zu betreuenden Menschen. Dabei achtest du auf Hygiene, Wirtschaftlichkeit, Sauberkeit, Qualität und Sicherheit.

Du solltest für die Ausbildung Spaß an der Betreuung und Fürsorge von hilfsbedürftigen Menschen mitbringen. Bist du ein Teamplayer, kontaktfreudig, kreativ und flexibel, dann bist du in diesem Ausbildungsberuf genau richtig!

FACHMANN/-FRAU FÜR SYSTEMGASTRONOMIE AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, mit Zahlen zu arbeiten, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

WAS DU ALLES LERNST:

Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört, von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Fachwirt/Fachwirtin im Gastgewerbe, Sprach- und Fachkurse, Verkaufsförderungsseminare, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Gemeinsam mit deinem Ausbildungsbetrieb wird für deine Ausbildung ein Schwerpunkt festgelegt. Hierbei kannst du zwischen den drei Schwerpunkten wählen:

- personenbetreuende Dienstleistungen
- serviceorientierte Dienstleistungen
- ländlich-agrarische Dienstleistungen

Im Anschluss an deine Ausbildung besteht die Möglichkeit, eine Aufstiegsfortbildung zu absolvieren – etwa zum/zur Geprüften Fachhauswirtschafter/-in, zum/zur Meister/-in der Hauswirtschaft, zum/zur Staatlich geprüften hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/-in oder zum/zur Staatlich geprüften Agrarbetriebswirt/-in.

LANGE ÜBERLEGEN ..., LANGE STUDIEREN ..., LANGE AUF DIE KARRIERE WARTEN ... IST DEFINITIV VORBEI!

Aufgrund des neuen Angebotes des Frankfurter Hotel- und Gastronomiegewerbes kannst du in Frankfurt a. M. die IHK-Abschlüsse

- | Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie mit ZQ-Trendgastronomie
 - | Hotelfachfrau/-mann mit ZQ-Hotelmanagement
 - | Köchin/Koch mit ZQ-Küchenmanagement
- in nur zwei Jahren erwerben. Hotelfachschule, Meister oder Studium – im Anschluss immer möglich!

Mit dem **Abitur bzw. der Fachhochschulreife** kannst du das erste Ausbildungsjahr direkt überspringen. Azubis mit **anderen Schulabschlüssen** können bei Eignung nach dem 1. Ausbildungsjahr in die Zusatzqualifikationen einsteigen. Die Ausbildungsbetriebe garantieren zudem die tarifliche Ausbildungsvergütung für das 2. und 3. Ausbildungsjahr.

Bewirb dich gleich heute, die Anzahl dieser Ausbildungsplätze ist begrenzt!

KOCH/KÖCHIN MIT ZUSATZQUALIFIKATION KÜCHENMANAGEMENT

Köche sind auch Künstler. Sie verfügen über die Begabung und das Wissen, aus Zutaten genussreiche und fantasievolle Speisen herzustellen. Mit ihrem Fachwissen beraten sie Gäste und organisieren den kulinarischen Teil von Veranstaltungen und Meetings.

Weitere Facetten des Kochberufes mit Zusatzqualifikation sind:

- | Warenkalkulation
- | Speisekarten- und Menüberstellung
- | Angebote und Buchhaltung
- | Personalmanagement
- | Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- | Social Media und Storytelling
- | Gastronomie- und Arbeitsrecht
- | Moderne Küchenkonzepte
- | Nachhaltigkeit
- | Existenzgründerwissen, Businesspläne und Finanzierungsmöglichkeiten
- | Einrichtungsmanagement und Baurecht

Mit Abschluss der Ausbildung bist du ein Profigastgeber und kannst in den unterschiedlichsten Positionen in der nationalen und internationalen Hotellerie und Gastronomie arbeiten. Die Ausbildung befähigt dich zudem zur Führung eines eigenen Betriebes.

FACHMANN/-FRAU FÜR RESTAURANTS UND VERANSTALTUNGSGASTRONOMIE MIT ZUSATZQUALIFIKATION TRENDGASTRONOMIE

Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie sind Gastgeber. Sie verfügen über Fachwissen in Food & Beverages, betreuen und beraten die Gäste. Sie organisieren Veranstaltungen und Meetings.

Hinter den Kulissen gibt es aber noch viel mehr zu tun:

- | Warenkalkulation
- | Getränke- und Weinkartenerstellung
- | Angebote und Buchhaltung
- | Personalmanagement
- | Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- | Social Media und Storytelling
- | Gastronomie- und Arbeitsrecht
- | Moderne Restaurant- und Barkonzepte
- | Nachhaltigkeit
- | Existenzgründerwissen, Businesspläne und Finanzierungsmöglichkeiten
- | Einrichtungsmanagement und Design

- | Beschallungskonzepte
- | Fremdsprachen
- | Einrichtungsmanagement und Baurecht

Mit Abschluss der Ausbildung bist du ein Profigastgeber und kannst in vielseitigen Positionen in der nationalen und internationalen Hotellerie und Gastronomie arbeiten. Die Ausbildung befähigt dich zudem zur Führung eines eigenen Betriebes.

HOTELFACHFRAU/-MANN MIT ZUSATZQUALIFIKATION HOTELMANAGEMENT

Hotelfachleute managen Hotels. Sie verfügen über ein breit gefächertes Fachwissen, sowohl bei der täglichen Gästebetreuung als auch bei den Tätigkeiten, die im Hintergrund stattfinden.

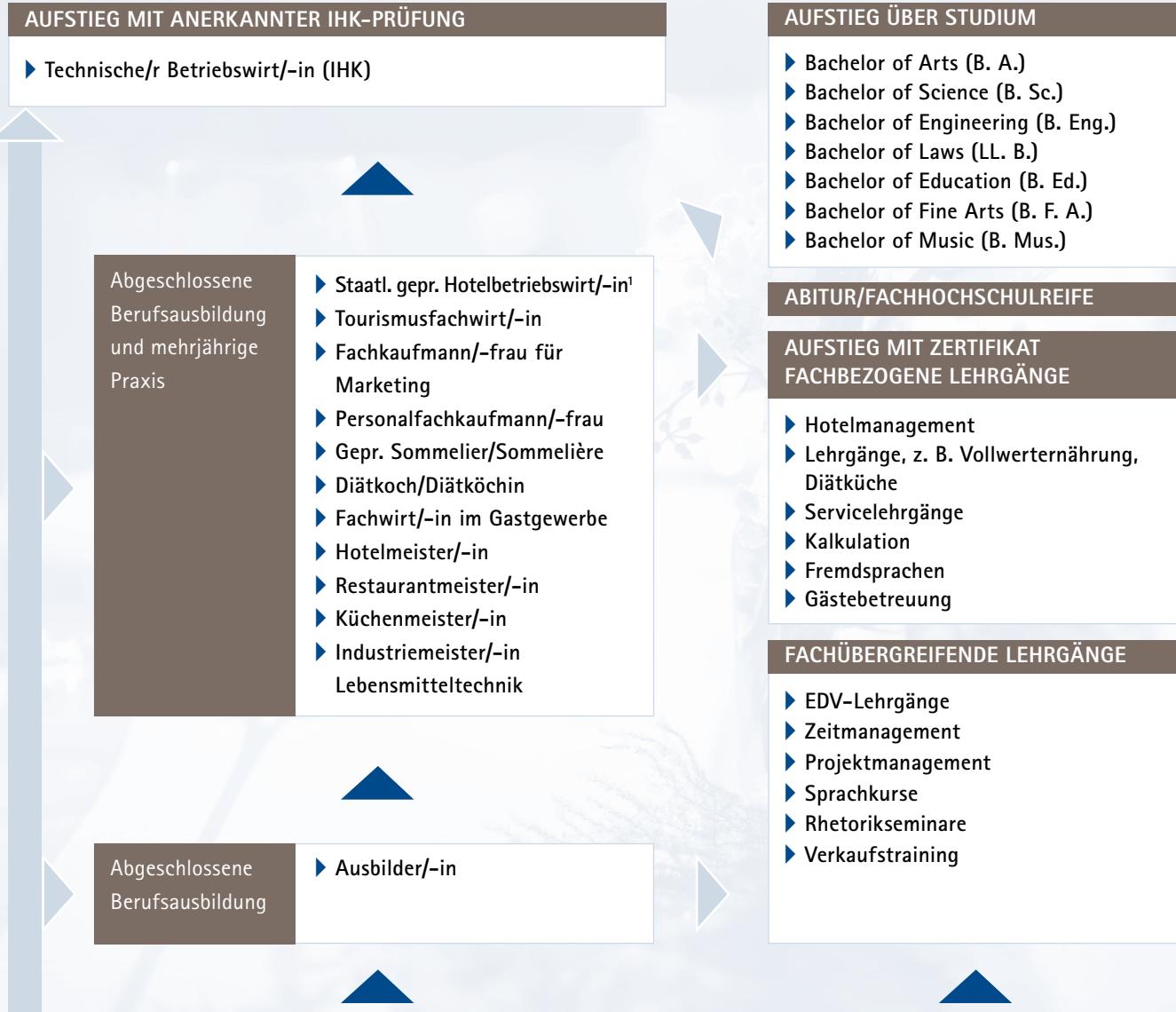
Aber das ist noch lange nicht alles:

- | Revenue Management
- | Reservierungssysteme
- | Gästebewertungen
- | Angebote und Buchhaltung
- | Personalmanagement
- | Sales, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- | Veranstaltungswesen
- | Social Media und Storytelling
- | Moderne Hotelkonzepte
- | Nachhaltigkeit
- | Existenzgründerwissen, Businesspläne und Finanzierungsmöglichkeiten
- | Fremdsprachen

Mit Abschluss der Ausbildung kennst du dich in den einzelnen Abteilungen richtig gut aus und verstehst die Zusammenhänge im gesamten Hotelbetrieb. Du kannst in den unterschiedlichsten Positionen in der nationalen, internationalen Hotellerie und Gastronomie arbeiten. Die Ausbildung befähigt dich zudem zur Führung eines eigenen Hotelbetriebes. Mit der Zusatzqualifikation besteht die Möglichkeit, die Europaqualifikation abzuschließen.

BERUFSBEREICH GASTGEWERBE UND NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE

BERUFLICHE WEITERBILDUNG



Ausbildungsberufe:

- ▶ Bäcker/-in
- ▶ Brauer/-in und Mälzer/-in
- ▶ Fachkraft für Fruchtsafttechnik
- ▶ Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Fachkraft für Süßwarentechnik

- ▶ Fachkraft für Gastronomie
- ▶ Fachkraft Küche
- ▶ Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- ▶ Fleischer/-in
- ▶ Hauswirtschafter/-in

Hotelfachmann/-frau

- ▶ Kaufmann/-frau für Hotelmanagement
- ▶ Koch/Köchin
- ▶ Müller/-in
- ▶ Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Zusatzqualifikationen in der Gastronomie möglich!

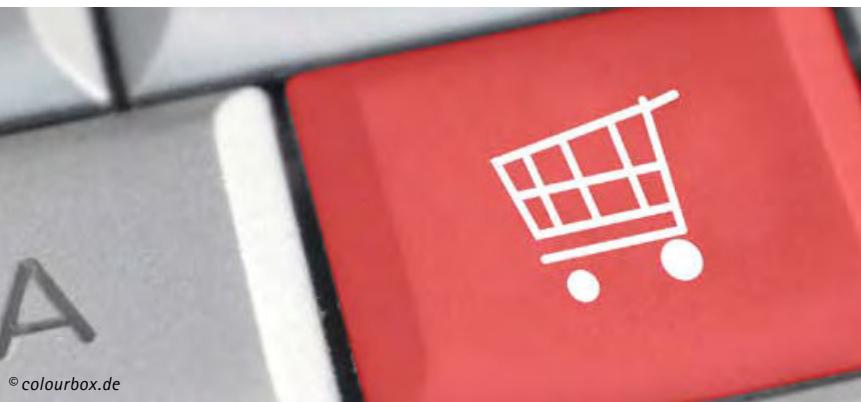
- ▶ Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie mit ZQ-Trendgastronomie

Hotelfachmann/-frau

- ▶ mit ZQ-Hotelmanagement
- ▶ Koch/Köchin
- ▶ mit ZQ-Küchenmanagement

¹ Voraussetzung Realschulabschluss

KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH HANDEL



KAUFMANN/-FRAU IM E-COMMERCE AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Onlinehandel! Der Versandhandel über das Internet ist heutzutage kaum wegzudenken. Es gibt in Deutschland nur wenige Menschen, die noch nie etwas online bestellt haben. Und der Markt wächst seit Jahren kontinuierlich. Auch wenn dieser Beruf schwerpunktmäßig im Versandhandel ausgebildet wird, so ist E-Commerce mehrals nur klassisches Versandgeschäft im Internet bestellter Waren. Eine Fülle von Dienstleistungen kann online erbracht werden: von der Kreditabwicklung über die Jobvermittlung bis hin zur Steuererklärung und mehr. Bezahl wird dann ebenfalls digital über verschiedene Dienstleister.

Der Kaufmann/-frau im E-Commerce ist ein variabler Beruf. Er kann in verschiedenen Branchen ausgebildet werden. Wichtig ist, dass das Geschäft über ein Onlineportal abgewickelt wird.

Ausbildende Branchen:

Einzelhandel | Großhandel | Dienstleistung | Tourismus | Logistik | Mobilitätsdienstleistungen | Versicherungen | Banken

Was macht man als Kaufmann/-frau im E-Commerce?

Als Auszubildende/r zum/zur Kaufmann/-frau im E-Commerce unterstützt du z. B. die Beschaffung und den Einkauf bei der Auswahl der Produkte bzw. Dienstleistungen. Die Gestaltung des Onlineshops und die Platzierung der Produkte auf der Website zählen genauso wie die Kundenberatung via E-Mail, Telefon, Chat oder Videotelefonie zum täglichen Handwerkszeug. Kaufleute im E-Commerce gestalten die Vertragsanbahnung und wickeln die entsprechenden Kundenaufträge ab. Sie werten die verschiedenen Platzierungsmöglichkeiten der Produkte im Shop aus und positionieren den Shop und die Produkte auf Suchmaschinen und Portalen.

Es bestehen Schnittmengen mit vielen anderen Ausbildungsberufen. Dieses breite Aufgabenfeld garantiert einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungs- und späteren Arbeitsplatz.

Die Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung sind so vielfältig wie die Branchen, in denen dieser Beruf ausgebildet werden kann. Der Wirtschaftsbereich des E-Business wächst seit Jahren stetig im zweistelligen Prozentbereich und

Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und ein ansprechendes Äußeres.

E-Commerce-Fachkräfte sind gesucht. Entsprechend gut prognostizieren Wirtschaftsvertreter die Zukunftsaussichten für ausgebildete Kaufleute im E-Commerce auf dem Arbeitsmarkt.

KAUFMANN/-FRAU FÜR GROSS- UND AUSSEN-HANDELSMANAGEMENT AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel. Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Waren wie Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf an Handel, Handwerk und Industrie anzubieten. Hierbei nutzt du verschiedene Beschaffungs- und Vertriebskanäle, insbesondere auch das Internet.

Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei der Versendung von Waren bist du für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich. Du planst und überwachst somit die Einkaufs-, Logistik- und Verkaufsprozesse.

Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen, kalkulierst Preise und bietetst kunden- und warenbezogene Dienstleistungen an. Schließlich erledigst du den Schriftverkehr, stellst Rechnungen aus, kontrollierst Lieferscheine, bearbeitest Lieferantenrechnungen und bist im Bereich der Buchhaltung tätig. Diese Aufgaben wickelst du mit elektronischen Geschäftsprozessen unter Beachtung von Datenschutz und Datensicherheit ab.

Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Groß- und Außenhandel durchgeführt. Im letzten Ausbildungsjahr differenzieren sich die Fachrichtungen. In der Fachrichtung Großhandel liegt die Gewichtung in der Abwicklung der Lagerlogistik und im Außenhandel steht die Abwicklung von Außenhandelsgeschäften im Vordergrund.

KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warenangebots an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst entsprechend den Kundenwünschen das Warenangebot festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung, den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehören der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.

VERKÄUFER/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dich als Verkäufer/-in vorstellen?

Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzellan, Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen.

Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. – fachliche Beratung eben. Fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.

Oder lerne uns über einen Schülerjob im Verkauf (12,50 €/Std.) kennen!

LIDL
Lidl lohnt sich

EINSTEIGEN UND MEHR ALS NUR KASSE MACHEN.

Einstieg für Schüler (m/w/d)

→ **Ausbildung Verkäufer (1.000 €/Monat im 1. Jahr, bei Vollzeit)**

→ **Abiprogramm Vertrieb (1.100 €/Monat in den ersten 6 Monaten, bei Vollzeit)**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind bei Lidl Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.

#teamlidl

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

Bewirb dich online auf jobs.lidl.de





DROGIST/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Eignet sich diese Creme für besonders sensible Haut? Wie hieß das Shampoo, das die Cosmo diesen Monat empfohlen hat? Ich habe Ameisen im Garten, haben Sie ein Mittel dagegen? Solche Fragen begegnen dir bei deiner Arbeit als Drogist täglich – und du weißt natürlich eine fachkundige Antwort darauf! Denn du hast das Sortiment in deiner Drogerie bestens im Kopf und kennst dich natürlich auch mit Inhaltsstoffen oder Anwendungshinweisen aus. So kannst du deinen Kunden genau die richtige Arznei

oder das passende Kosmetikprodukt empfehlen. Da heißt es natürlich, auf dem Laufenden zu bleiben!

Zudem ist eine gute Beinarbeit und eine Extraportion Freundlichkeit gefragt, denn auch wenn du an einem stressigen Tag ständig von A nach B rennst, wollen deine Kunden freundlich bedient werden.

Was bei diesem Beruf sonst noch auf dich zukommt? Neben dem Kundenkontakt sitzt du oft am Computer und überwachst Zahlungsvorgänge oder die Lagerhaltung.

FLORIST/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Floristin? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produkten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumendesign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der Aufgaben eines Blumengeschäfts.

Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht von Angebotseinhaltung über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechnung.

Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder zum Floristenmeister/zur Floristenmeisterin.

KARRIERE MIT TEMPO – ABER OHNE HEKTIK VIELFALT, SOWEI DAS AUTO REICHT.

Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele dafür, dass detailliertes Fachwissen gebraucht wird, um den verantwortungsvollen Aufgaben dieses Berufes gerecht zu werden. Automobilkaufleute wissen rund um das Automobil eigentlich alles und arbeiten dem Verkäufer/der Verkäuferin zu. Du erhältst eine fundierte Ausbildung in der Werkstatt und im Ersatzteillager. Du beherrschst die komplexen organisatorischen Abläufe und setzt dazu integrierte EDV-Systeme ein.

AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Hast du Interesse am Auto? Willst du dich mit modernster Daten- und Informationsverarbeitung beschäftigen? Bist du für Kundenkontakte aufgeschlossen? Dann triffst du mit dieser Ausbildung die richtige Wahl. Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement und

Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele für verantwortungsvolle Aufgaben. Als Automobilkaufmann/-frau weißt du alles rund ums Auto. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser. Suche das Haus deiner Wahl.



KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH HANDEL

BERUFLICHE WEITERBILDUNG



Ausbildungsberufe:

- ▶ Automobilkaufmann/-frau
- ▶ Buchhändler/-in
- ▶ Drogist/-in
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik

- ▶ Fachlagerist/-in
- ▶ Florist/-in
- ▶ Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- ▶ Kaufmann/-frau im E-Commerce

- ▶ Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- ▶ Musikfachhändler/-in
- ▶ Verkäufer/-in

¹ Voraussetzung Realschulabschluss

KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH INDUSTRIE

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Betriebswirt/-in (IHK)

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Praxis

- ▶ Industriefachwirt/-in
- ▶ Technische(r) Fachwirt/-in
- ▶ Bilanzbuchhalter/-in
- ▶ Fachkaufmann/-frau für Außenwirtschaft
- ▶ Einkauf/Materialwirtschaft
- ▶ Marketing/Vorratswirtschaft
- ▶ Personalfachkaufmann/-frau
- ▶ Organisator/-in

Abgeschlossene Berufsausbildung und 1 Jahr Praxis

- ▶ Wirtschaftsassistent/-in (BA)
- ▶ Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/-in

Abgeschlossene Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)
- ▶ Dipl.-Kaufmann/-frau

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Marketing
- ▶ Buchführung
- ▶ Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Rechnungswesen und Controlling
- ▶ Steuerrecht
- ▶ Personalwesen
- ▶ Lohnbuchhaltung
- ▶ Arbeitsrecht

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Projektmanagement
- ▶ und viele andere

Ausbildungsberufe:

- ▶ Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Fachlagerist/-in
- ▶ Industriekaufmann/-frau
- ▶ Informatikkaufmann/-frau
- ▶ IT-System-Kaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- ▶ Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- ▶ Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- ▶ Personaldienstleistungskaufmann/-frau

FINANZDIENSTLEISTUNGSBEREFE

BANKKAUFMANN/-FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

In deiner Ausbildung als Bankkaufmann/-frau erstellst du Finanzkonzepte und bearbeitest die Zahlungsaufträge deiner Kunden. Dabei arbeitest du eng mit ihnen zusammen und hilfst ihnen dabei, ihre Vermögensplanung zu erstellen und umzusetzen.

Du denkst, du machst die Ausbildung als Bankkaufmann/-frau und arbeitest dann auf jeden Fall in einer Bank oder einer Spar-

kasse? Auch in anderen Unternehmen sind Bankkaufleute gefragt: Als Bankkaufmann/-frau hast du auch gute Chancen, bei Versicherungen, einer Immobilienvermittlung oder – und hier wird es aufregend – an der Börse zu landen. Bankkaufleute sind nämlich in allen Geschäftsbereichen von Kreditinstituten tätig.

Zu deinen Aufgaben zählt die Beratung von Kunden in verschiedenen Finanzfra-

gen und die Bearbeitung ihrer Aufträge: vom in- und ausländischen Zahlungsverkehr bis hin zu Vermögensanlagen, Baufinanzierungen, Versicherungen und Kredit- sowie Wertpapiergeschäften.

Im Arbeitsalltag informierst du sie über die Produkte deines Unternehmens oder deiner Bank, berätst sie in ihrer Vermögensplanung, eröffnest Konten oder erstellst Finanzkonzepte. Du siehst: Die Ausbildung



Starten ist einfach!



Das bringst Du mit:

- Einen guten Realschul-/Fachoberschulabschluss oder Abitur
- Freude am Umgang mit Menschen
- Spaß am Verkaufen
- Aufgeschlossenheit für Veränderungen
- Bereitschaft zum selbstständigen Lernen
- Interesse an wirtschaftlichen und digitalen Themen

Es erwartet Dich eine Berufsausbildung mit viel Abwechslung, Teamarbeit und eine ganze Menge Spaß.

Jetzt online bewerben: www.frankfurter-sparkasse.de/ausbildung

Die Frankfurter Sparkasse bildet aus:

- Bankkaufleute
- Bachelor of Arts
(Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach)

Auch nach der Ausbildung warten anspruchsvolle Aufgaben in der Kundenberatung und -betreuung auf Dich. Wir unterstützen Dich mit vielen Seminaren und Trainings, um Deine Karriere bei der Frankfurter Sparkasse so richtig in Fahrt zu bringen.



als Bankkaufmann/-frau ist sehr vielseitig und der persönliche Kontakt gestaltet deinen Alltag abwechslungsreich und spannend! Kein Kunde ist wie der andere und so erfordern deine individuellen Kunden auch individuelle Lösungen. Du hast in diesem Job also spannende und vielfältige Aufgaben.

Seit August 2020 gilt für den Beruf eine neue Ausbildungsordnung. Neben der Überarbeitung der bestehenden Ausbil-

dungsinhalte rücken auch neue Lernfelder in den Fokus. So wird zum Beispiel mehr Wert auf Beratungskompetenzen und den allgemeinen Umgang mit Kunden gelegt. Außerdem spielt das Thema Digitalisierung eine große Rolle. Ob Online-Banking oder digitale Arbeitsmittel – mit der neuen Ausbildungsordnung werden angehende Bankkaufleute bestens auf die modernen Herausforderungen im Bankensektor vorbereitet.



INVESTMENTFONDS- KAUFMANN/-FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Investmentfondskaufmann/-frau sind für dich festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, offene Immobilienfonds oder Diversifikation keine Fremdwörter, sondern dein tägliches Geschäft. Du arbeitest schwerpunktmäßig in der Fondsbuchhaltung sowie im Depotgeschäft. Du unterstützt das Fondsmanagement bei der Analyse von Wertpapieren und Märkten und hilfst bei der Verwaltung von Fonds. Du arbeitest vorwiegend in Kapitalverwaltungsgesellschaften, Verwahrstellen oder in Kreditinstituten.

KAUFMANN/-FRAU FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen berätst und betreust du Kunden bedarfs- und situationsgerecht, analysierst den individuellen Bedarf der Kunden an Versicherungsschutz und Vermögensanlagen, unterbreitest Angebote, schließt Verträge ab, nimmst Vertragsänderungen vor, führst Maßnahmen zur Bestandspflege und Vertragserhaltung durch, prüfst Leistungsfälle und informierst über den Umfang der Leistungen.

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung finden Beschäftigung in erster Linie

■ bei Versicherungsgesellschaften

- bei Versicherungsmaklern
- bei Kreditinstituten

Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung

- in Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln
- in der Unternehmensberatung
- bei Inkassobüros in Abteilungen für das Versicherungswesen



© pixabay.com



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

FINANZDIENSTLEISTUNGSBERUFE

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Betriebswirt/-in (IHK)

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Praxis

- ▶ Bankfachwirt/-in
- ▶ Bilanzbuchhalter/-in
- ▶ Investment-Fachwirt/-in IHK
- ▶ Sparkassenfachwirt/-in
- ▶ Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Abgeschlossene Berufsausbildung und 1 Jahr Praxis

- ▶ Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/-in

Abgeschlossene Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Dipl.-Kaufmann/-frau

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Bank-/Sparkassen-/Versicherungs-spezifische Lehrgänge
- ▶ Buchführung
- ▶ Finanzdienstleistungen
- ▶ Führungskräfte-training
- ▶ Personalwesen
- ▶ Produktbezogene Lehrgänge
- ▶ Rechnungswesen und Controlling
- ▶ Spartenbezogene Lehrgänge

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Sprachkurse
- ▶ Verkaufstraining
- ▶ Zeitmanagement
- und viele andere

Ausbildungsberufe:

- ▶ Bankkaufmann/-frau
- ▶ Investmentfondskaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH BÜRO UND DIENSTLEISTUNGEN

KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Kaufleute für Büromanagement werden in allen Wirtschaftszweigen und in Unternehmen aller Rechtsformen beschäftigt. Durch die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Büromanagement organisierst und koordinierst du bürowirtschaftliche sowie projekt- und auftragsbezogene Abläufe. Du übernimmst Sekretariats- und Assistenzaufgaben, koordinierst Termine, bereitest

Besprechungen vor und bearbeitest den Schriftverkehr. Dabei kommunizierst du mit internen und externen Partnern, auch in einer fremden Sprache. Als Profi in der Informationsverarbeitung recherchierst du Daten und Informationen und bereitest diese für Präsentationen auf. Du bearbeitest Beschaffungsvorgänge, unterstützt bei personalbezogenen Aufgaben und

wendest Instrumente des Rechnungswesens an. Dabei beachtest du rechtliche Vorgaben, achtest auf Datenschutz und Datensicherheit und führst qualitätssichernde Maßnahmen durch. Für deinen weiteren Berufsweg stehen dir verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen, z. B. zum Fachkaufmann/zur Fachkauffrau, zum/zur Fachwirt/-in oder Betriebswirt/-in.

KAUFMANN/-FRAU FÜR DIALOGMARKETING AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Viel erleben, immer neue Herausforderungen und keine Langeweile: Das sind die Merkmale, die deinen zukünftigen Job auszeichnen sollen? Mit der Ausbildung als Kauffrau oder Kaufmann für Dialogmarketing bekommst du all das und noch viel mehr. Täglich hast du telefonischen Kontakt mit Kunden und erlebst dabei viele

Überraschungen – immerhin weißt du nie, was beim nächsten Anruf passiert. Zu deinen Aufgaben gehören der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen sowie die Kundengewinnung und -betreuung. Darüber hinaus blickst du hinter die Kulissen von Vertrieb und Marketing und nimmst an Projektarbeiten teil.

PERSONALDIENSTLEISTUNGS- KAUFMANN/-FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Personaldienstleistungskaufmann/-frau sichtest du den Stellen- und Bewerbermarkt, formulierst Stellenanzeigen und veröffentlicht diese. Du wählst Bewerber aus, führst Beratungsgespräche und gleichst Anforderungs- und Bewerberprofile miteinander ab. Schließlich wirkst du bei der Personaleinstellung und bei Vertragsabschlüssen mit, disponierst den Personaleinsatz und planst die Personalentwicklung. In der Personalsachbearbeitung führst du die Personalakten und erstellst Entgeltabrechnungen. Im Kundenauftrag suchst du nach geeignetem Personal und betreust die Unternehmen. Du kannst sowohl in Personaldienstleistungsunternehmen als auch in Personalabteilungen von Unternehmen tätig sein.



KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH BÜRO UND DIENSTLEISTUNG

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Betriebswirt/-in

Abgeschlossene
Berufsausbildung
und mehrjährige
Praxis

- ▶ Fachkaufmann/-frau
für Einkauf und Logistik
- ▶ Personalfachkaufmann/-frau
- ▶ Bilanzbuchhalter/-in
- ▶ Immobilienfachwirt/-in
- ▶ Fachwirt/-in im Gesundheits-
und Sozialwesen
- ▶ Fachwirt/-in für Büro-
und Projektorganisation
- ▶ Veranstaltungsfachwirt/-in
- ▶ Meister/-in für Schutz und
Sicherheit
- ▶ Energiefachwirt/-in
- ▶ Fachberater/-in für
Servicemanagement

Abgeschlossene
Berufsausbildung
und 1 Jahr Praxis

- ▶ Wirtschaftsassistent/-in (BA)
- ▶ Gepr. Fremdsprachen-
korrespondent/-in

Abgeschlossene
Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

Ausbildungsberufe:

- ▶ Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- ▶ Fachangestellte/r für Markt- und
Sozialforschung
- ▶ Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- ▶ Immobilienkaufmann/-frau
- ▶ Informatikkaufmann/-frau

- ▶ IT-System-Kaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- ▶ Kaufmann/-frau für Büromanagement
- ▶ Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- ▶ Kaufmann/-frau für
Marketingkommunikation
- ▶ Kaufmann/-frau im E-Commerce

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Marketing
- ▶ Finanzdienstleistungen
- ▶ Buchführung
- ▶ Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Rechnungswesen und Controlling
- ▶ Steuerrecht
- ▶ Lohnbuchhaltung
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Medizinische Dokumentation

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Verkaufstraining
- ▶ Projektmanagement
- ▶ und viele andere

- ▶ Kosmetiker/-in

- ▶ Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- ▶ Servicefachkraft für Dialogmarketing
- ▶ Servicefachkraft für Schutz und Sicherheit
- ▶ Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- ▶ Veranstaltungskaufmann/-frau

VERKEHR UND TOURISTIK

LOGISTISCH DENKEN – ÖKONOMISCH HANDELN

KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK- DIENSTLEISTUNG AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung wirkst du mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden, Harleys aus den USA oder Nikes aus Niketown. Als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung sorgst du dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder Lkw an ihren Bestimmungsort kommen. Während deiner Ausbildung lernst du vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umzugehen. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was so dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich.

Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Solltest du später weitermachen wollen, dann besteht die Möglichkeit, den Lager- und Transport-Meister zu machen, der dir sehr gute Berufschancen eröffnet.

BERUFSKRAFTFAHRER/-IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Wenn du Berufskraftfahrer/-in werden möchtest, musst du in einer guten körperlichen Verfassung sein, gut sehen und hören, denn du bist mit Menschen und mit zum Teil gefährlichen Gütern auf der Straße unterwegs.

Der/die Berufskraftfahrer/-in bringt uns zum gewünschten Urlaubsziel oder nur in die Stadt zum Einkaufen. Er/Sie sorgt dafür, dass wir die Waren im Supermarkt vorfinden, dass Pakete und Briefe uns erreichen und Baumaterialien dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden. Wie du siehst, ist der Beruf sehr vielseitig, weshalb er auch von zwei auf drei Ausbildungsjahre verlängert wurde.

Neben den Fahrberechtigungen für die Klassen CE oder D braucht der Berufskraftfahrer Kenntnisse und Fertigkeiten zum Überprüfen und Warten des Fahrzeuges, Beurteilungsvermögen zur Sicherheit von Fahrgast und Beladung, umsichtiges Verhalten bei Unfällen und Zwischenfällen, Kenntnisse in der Vertragsabwicklung und Kundenorientierung plus ein sehr hohes Verantwortungsgefühl.

KAUFMANN/-FRAU FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Durch den flexiblen Aufbau der Ausbildung wird es dir nie langweilig, denn sie ist eingeteilt in sogenannte Qualifikationseinheiten, die du zum Teil frei wählen kannst. Als Kaufmann für Tourismus und Freizeit arbeitest du im sogenannten „Incoming-Tourismus“, das heißt in Freizeitanlagen, Ausflugs- und Reiseunternehmen und Tourismusbüros der Städte in Deutschland.

Auch eine Beschäftigung bei Call-Centern oder Fahrzeugvermieter ist denkbar. Dabei gehen deine Aufgaben über eine reine Beratungs- und Informationstätigkeit hinaus, denn du organisierst zusätzlich Veranstaltungen und setzt innovative Verkaufs- und Marketingkonzepte um. Diese stimmst du dann auf spezielle Zielgruppen ab, zum Beispiel das Konzept „Urlaub auf

dem Bauernhof“ auf Familien oder eine „kulinarische Reise“ auf Genießer. So kannst du „deine“ Region bekannt und für Touristen attraktiv machen. Voraussetzung dafür ist, dass du über die aktuellen Tourismustrends Bescheid weißt. Aber da du gute Kontakte zu den verschiedenen Veranstaltern von Events sowie zu Hotel- und Gastronomieunternehmen pflegen wirst, ist das kein Problem.

KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH VERKEHR UND TOURISTIK

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Betriebswirt/-in (IHK)

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Praxis

- ▶ Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- ▶ Tourismusfachwirt/-in
- ▶ Fachkaufmann/-frau für Marketing
- ▶ Personalfachkaufmann/-frau
- ▶ Bilanzbuchhalter/-in
- ▶ Fachberater/-in für Servicemanagement
- ▶ Fachwirt/-in für Logistiksysteme
- ▶ Gepr. Logistikmeister

Abgeschlossene Berufsausbildung und 1 Jahr Praxis

- ▶ Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/-in

Abgeschlossene Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/-in

AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Marketing
- ▶ Personalwesen
- ▶ Rechnungswesen
- ▶ EDV-Lehrgänge Reiseverkehr
- ▶ Lehrgänge der Schule für Touristik
- ▶ Fremdsprachenlehrgänge

FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ Sprachkurse
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Verkaufstraining
- ▶ Projektmanagement
- und viele andere

Ausbildungsberufe:

- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- ▶ Fachlagerist/-in

- ▶ Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- ▶ Kaufmann/-frau im Verkehrssektor
- ▶ Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

- ▶ Luftverkehrskaufmann/-frau
- ▶ Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- ▶ Tourismuskaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau im E-Commerce
- ▶ Berufskraftfahrer/-in

DANN RAN AN DIE BEWERBUNG!

DAS BEWERBUNGSSCHREIBEN

Ob du deinen Traumberuf bei dem Unternehmen deiner Wahl erlernen wirst, ist letztlich davon abhängig, welchen Eindruck du im Vorstellungsgespräch machst. Die Entscheidung, dich zum Vorstellungsgespräch einzuladen, hängt jedoch fast ausschließlich von deinen Bewerbungsunterlagen ab: vom Lebenslauf und – beinahe genauso wichtig – von dem Bewerbungsschreiben.

Das Bewerbungsschreiben hat die Funktion, den Empfänger deiner Unterlagen direkt und persönlich anzusprechen und ihm entscheidende Informationen (= Entscheidungshilfen) zu bieten, die aus dem Lebenslauf nicht hervorgehen.

Wichtig: Achte darauf, dass das Bewerbungsschreiben weder inhaltliche noch formale Fehler aufweist. Beinahe 30 Prozent aller Bewerbungsschreiben tun dies nämlich nicht, was in der Regel sofort zur Ablehnung des Bewerbers führt.

INHALT

Das Bewerbungsschreiben ist für den Leser – in der Regel eine geschulte Personalfachkraft, wenn nicht gar der Personal- oder Ausbildungsleiter – der Einstieg in deine Bewerbungsunterlagen. Die Chancen der Bewerbung steigen in dem Maße, in dem das Anschreiben das Interesse des Lesers zu wecken vermag. Gestalte das Anschreiben also durchaus individuell, achte aber darauf, dass das Bewerbungsschreiben einige inhaltliche und formale Rahmenbedingungen erfüllt.

So sollten in dem Bewerbungsschreiben folgende Inhalte berührt werden:

- Gehe auf die in der Stellenanzeige bzw. Stellenausschreibung geforderten Fähigkeiten und Qualifikationen ein. Vermittle dem Leser damit das Gefühl, dass du die Stellenanzeige genau gelesen und geprüft hast und weißt, was dich zu deiner Bewerbung veranlasst hat.
- Mache dein Interesse sowohl an dem Ausbildungsberuf als auch an dem ausbildenden Unternehmen deutlich. Es sollte klar werden, dass du diesen – und keinen anderen – Ausbildungsberuf in dem angeschriebenen – und keinem anderen – Unternehmen erlernen willst.



FORMALE GLIEDERUNG

Mag sein, dass es spießig klingt – aber bei dem Bewerbungsschreiben kommt es auf die äußere Form an. Verstößt du hier gegen die üblichen formalen und gestalterischen Erwartungen (= Regeln), sinken deine Chancen, die nächste Runde – das Vorstellungsgespräch – zu erreichen. Auf die folgenden Dinge solltest du deshalb im Bewerbungsschreiben achten:

BRIEF-RICHTLINIEN: Das Anschreiben ist ein Brief und sollte daher auch wie ein Brief aussehen: Sowohl was die Gestaltung des Briefkopfes als auch Datum und Ort angeht. Ebenfalls solltest du vor der Anrede die Betreffzeile nicht vergessen: Du kannst dort „Ihre Anzeige vom xx in der xx Zeitung Nr. xx, S. xx“ oder „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als xx in Ihrem Unternehmen xx...“ hinschreiben.

PAPIER: Verwende ein hochwertiges Papier, wenn möglich mit Wasserzeichen. Ein solches Papier findest du in jedem Schreibwarenhandel.

EINE DIN-A4-SEITE: Ganz wichtig: Dein Bewerbungsschreiben darf nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein. Der Grund liegt auf der Hand: Personalfachkräfte bzw. Personalleiter bekommen auf jede geschaltete Anzeige viele Bewerbungen. Zu ihrem Job gehört es daher, in möglichst kurzer Zeit möglichst viel über dich zu erfahren. Schreibst du hier drei Seiten, kann dies zum Grund werden, dass deine Bewerbung gar nicht erst gelesen wird. Übrigens: Wenn du viele Informationen auf engem Raum in angemessener Form präsentieren kannst, wird das von dem Leser als klares Plus auf deiner „Habenseite“ vermerkt! Nimm dir also Zeit und „feile“ an diesem Text, zweimal, dreimal ...

PERSÖNLICHE ANREDE: Genauso wichtig: Wenn möglich, richte die Bewerbung an einen konkreten Ansprechpartner (meistens wird er in der Stellenanzeige benannt). Hat man keine Kontaktperson vorgegeben, richte deine Bewerbung an: „Sehr geehrte Damen und Herren, ...“

RECHTSCHREIBUNG: Rechtschreibfehler im Anschreiben bedeuten K. o., noch bevor der Gong zur ersten Runde ertönt. Also: Achte auf – durchgängig neue – Rechtschreibung. Im Zweifelsfall schau auch einmal in den Duden (www.duden.de).

KOMPLETTE UNTERLAGEN: Deiner Bewerbung solltest du einige Zeugnisse (die neuesten immer oben) von Schule, Praktika, (privaten) Fortbildungen (als Kopien!) beilegen. Diese werden am Ende des Anschreibens als „Anlagen“ erwähnt.

UNTERSCHRIFT: Dein Bewerbungsschreiben und dein Lebenslauf sollten handschriftlich unterzeichnet sein (mit Ort und Datum). Am besten benutzt du einen Füller!

Quelle: Blitz-Tip-Äppler, Frankfurt (Main)

CHECKLISTE

1. BEWERBUNGSSCHREIBEN
2. TABELLARISCHER LEBENSLAUF
MIT AKTUELLEM PASSFOTO
3. ZEUGNISKOPIEN
4. BESCHEINIGUNGEN ÜBER
PRAKTIKA, KURSE/SCHULUNGEN
(Z. B. EDV-KURSE)

MUSTER EINES KLASISCHEN BEWERBUNGSSCHREIBENS

1.

Peter Mustermann
Musterweg 45
60313 Frankfurt

Musterstadt, 22. Juni 2022

2.

3.

Beispiel-Bank AG
z. Hd. Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

4.

Ihre Anzeige „Kaufmann für Bürokommunikation“
in der Broschüre „Der richtige Weg in den Beruf“

5.

Sehr geehrte Frau Beispiel,

6.

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des
Kaufmanns für Büromanagement aufmerksam.

7.

Durch die oben genannte Broschüre konnte ich mich noch etwas eingehender über die
Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe fest-
gestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

8.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt.
Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische
Ausbildung abschließen.

9.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen,
da der Beruf des Kaufmanns für Büromanagement sehr viel Abwechslung, den persönli-
chen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten
verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen

1. Absender**2. Ort und Datum
des Schreibens****3. Empfänger-
anschrift****4. Bezugszeile****5. Anrede****6. Text mit der
Begründung,
warum du dich
für diesen Aus-
bildungsberuf
entschieden hast****7. Grußformel****8. Unterschrift
(eigenhändig)****9. Anlagen (ohne
Aufzählung)**

→ bedeutet Leerzeile

DER LEBENSLAUF

Lebenslauf**Persönliche Daten**

Name: Peter Mustermann

Anschrift: Musterweg 45
60313 Frankfurt

Telefon: 069 123456

E-Mail: peter.mustermann@muster.de

Geboren am: 15.02.2004 in Frankfurt

Familienstand: ledig

Schulausbildung

06/2014 – Heute Beispiel-Gymnasium in Musterstadt

06/2010 – 06/2014 Grundschule in Musterstadt

Praktika

Juli 2018 3-wöchiges Praktikum in der Personalabteilung der Muster AG,
Frankfurt

Kenntnisse

EDV-Kenntnisse (Internet)

Fremdsprachen Englisch (6 Jahre)
Französisch (4 Jahre)

Musterstadt, 22. Juni 2022

Peter Mustermann

B
E
W
E
R
B
U
N
G

TIPPS ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

- | Sich rechtzeitig und richtig bewerben – bei Banken und Sparkassen in der Regel mehr als ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa ein Jahr bis 10 Monate vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa 9 bis 5 Monate vorher – ist oft bereits die halbe Einstellung.
- | Für die richtige Form der schriftlichen Bewerbung gibt es gute Tipps bei der Agentur für Arbeit oder in entsprechender Fachliteratur. Die Agenturen für Arbeit führen auch Bewerberseminare für Schulabgänger durch.
- | Einige Betriebe laden nach einer Vorauswahl Bewerber zum Eignungstest ein. Hierauf kannst du dich vorbereiten: mit sogenannten „Test-Knackern“, die es im Buchhandel gibt.
- | Wer auch diese zweite Hürde erfolgreich überwindet, sollte sich gründlich auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten. Je nach Beruf und Betrieb kann es sich dabei um ein Einzel- oder Gruppengespräch handeln.
- | Informiere dich vor der Bewerbung umfassend über das Unternehmen!



DIESE FRAGEN SOLLTEN SICH BEWERBER ZUR VORBEREITUNG AUF DAS GESPRÄCH STELLEN:

- | Wo findet das Gespräch statt und wie lange brauchst du, um dorthin zu kommen?
- | Wie kleidest du dich angemessen, um auf die Gesprächspartner überzeugend zu wirken?
- | Was interessiert deinen Gesprächspartner, was kannst du über dich erzählen?
- | Was willst du selbst über das Unternehmen, die Ausbildung, das spätere berufliche Fortkommen, die Chancen einer Anstellung nach der Ausbildung usw. noch wissen?
- | Signalisiere mit deinen Fragen Interesse und zeige, dass du dich vorbereitet hast!

AUF DIESE FRAGEN SOLLTEN BEWERBER VORBEREITET SEIN:

- | Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- | Kannst du dir vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der dir Spaß machen würde?
- | Was halten deine Eltern von deinem Berufswunsch?
- | Welche Erwartungen verbindest du mit deiner Ausbildung?
- | Warum hast du dich bei uns beworben?
- | Was weißt du über unser Unternehmen oder welche Fragen hast du noch?
- | Hast du dich schon anderweitig beworben?
- | Kannst du dir vorstellen, später in einer anderen Stadt zu arbeiten?
- | Würdest du in deiner Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?
- | Wie würdest du dich selbst einschätzen, was sind deine Stärken und Schwächen?
- | Welches sind deine Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen?

BEI ABITURIENTEN:

- | Warum hast du dich für eine Berufsausbildung entschieden?
- | Willst du nach der Ausbildung noch studieren?
- | Wenn du einen Studienplatz bekommst, willst du die Ausbildung zu Ende führen oder würdest du dann abbrechen?

**DU IM TEAM
FÜR MEHR GERECHTIGKEIT
IN DEUTSCHLAND.**

Bewirb dich und starte deine zoll-karriere.de

Folge Zoll Karriere:

Hauptzollamt Frankfurt am Main · Postfach 18 04 32 · 60085 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:
Frau Gillmann
Tel. 069 690-74189 Mobil: 0173-6039205
E-Mail: nachwuchswerbung.hza-fm@zoll.bund.de

Ausbildung (m/w/d):
Zollbeamter/-in im mittleren Dienst

Duales Studium (m/w/d):
Zollbeamter/-in im gehobenen Dienst

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2022 für Ausbildungsbeginn 01. August 2023

KVH
VIEL
FÜR MICH
DRIN

Attila P., Duales Studium

JETZT BEWERBEN

Zum Beispiel ... viele Zusatzleistungen:
In einem vielseitigen Job, der mir rund um eine gute Ausbildung spannende Extras bietet. Das und viel mehr ist drin bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen.

Ausbildungsstart 01.08.2022

KAUFMANN (M/W/D) IM GESUNDHEITSWESEN
KAUFMANN (M/W/D) FÜR DIALOGMARKETING

KONTAKT: T.Dombrowski, Tel. 069 24741-6428
JETZT BEWERBEN! KVHESSEN.DE/JOB

GO & FOLLOW [meinekvhausbildung](#)

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

Herausforderungen meistern.
An morgen denken.

Fraport

Alle Ausbildungsberufe
auf www.jobs-fraport.de

TIPPS

„MODEBERUFE“ VERMEIDEN

Schau über den beruflichen Tellerrand hinaus. Da gibt es inzwischen zahlreiche interessantere Berufe als Ergänzung zur seit Jahren beliebten Hitliste. Allein über 40 neue Berufe warten auf pfiffige Bewerber/-innen. Verabschiede dich von dem Vorurteil, dass das „große Geld“ nur im Büro verdient wird. Wurf einen Blick auf die breite Palette der IHK-Ausbildungsberufe, z. B. im Metall- oder Elektrobereich sowie im Gastgewerbe etc. Mit Sicherheit wirst du die eine oder andere interessante Alternative mit attraktiven beruflichen Perspektiven für dich entdecken.

BERUFAUSBILDUNGS-BEIHALFE

Wenn du tatsächlich keinen Ausbildungsplatz in der Nähe der elterlichen Wohnung findest und außerhalb untergebracht werden musst, kannst du mit finanzieller Unterstützung rechnen.

Das gilt z. B. für Jugendliche unter 18 Jahren, die jeweils eine Stunde oder mehr zu ihrem Ausbildungsbetrieb und zurück unterwegs sind. Das Einkommen der Eltern darf allerdings eine bestimmte Höhe nicht überschreiten. Anträge gibts bei der Agentur für Arbeit.

NUR EINEN AUSBILDUNGS-VERTRAG ABSCHLIESSEN

Wer mehr als einen Ausbildungsvertrag unterschreibt, bekommt Ärger. Die vertraglich vereinbarte Lehrstelle nicht anzu treten, ist nämlich Vertragsbruch dem Ausbildungsbetrieb gegenüber. Und es ist extrem unsolidarisch anderen Jugendlichen gegenüber, die diesen Ausbildungsplatz vielleicht dringend brauchen, aber nicht mehr antreten können, weil das Ausbildungsjahr bereits angefangen hat. Da alle Ausbildungsverträge bei der IHK registriert werden, fällt es auf, wenn jemand Lehrstellen hortet.



© Prostock-studio - stock.adobe.com

Deine Karriere ins Rollen gebracht Komm in unser Team!

QR Code scannen,
Ausbildungsplätze entdecken
und direkt bewerben!



got the drive?

Du bringst Leidenschaft für sportliche Fahrzeuge mit und suchst einen abwechslungsreichen Job mit Zukunft?
Komm in unser Team!

Bewirb dich bei uns für eine Ausbildung als:

- Kfz.-Mechatroniker mit Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- Kfz.-Mechatroniker mit Schwerpunkt Pkw.-Technik (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)

Für dich da bei Fragen:
Patrycja Reslinska
Tel 069 - 870016 - 2000

Volkswagen Automobile Frankfurt GmbH
www.volkswagen-automobile-frankfurt.de

Audi Frankfurt GmbH
www.audi-zentrum-frankfurt-ost.audi



Nutzfahrzeuge



SKODA



Audi



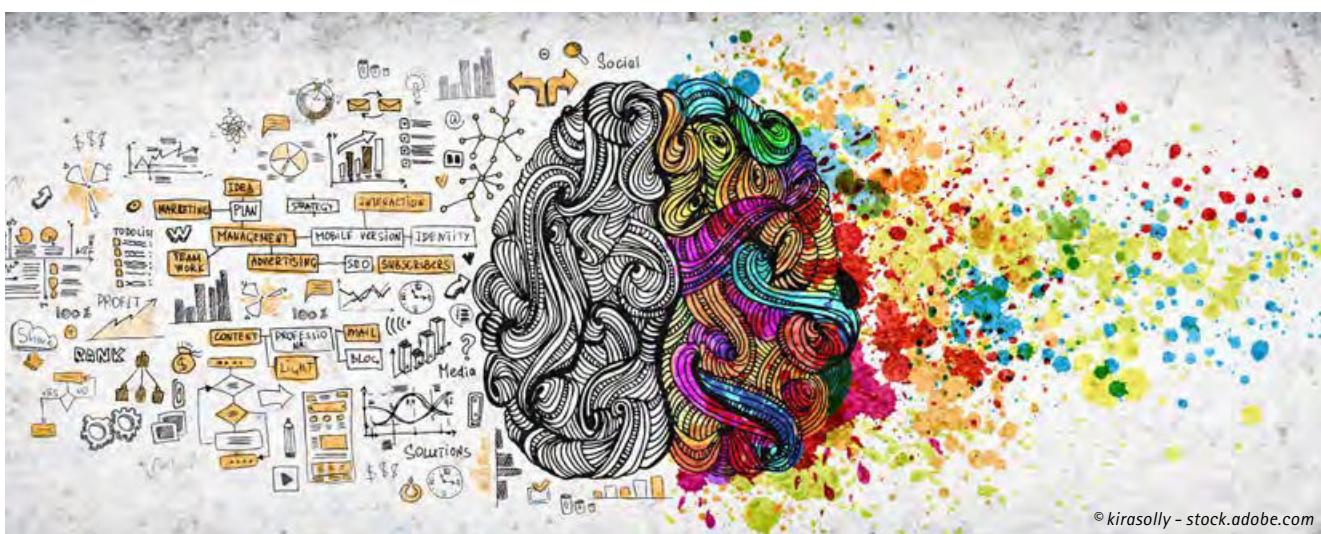
INSERENTENVERZEICHNIS

Branche/Unternehmen	Seite
Automobile	
· Audi Frankfurt GmbH	69
· Volkswagen Automobile Frankfurt GmbH	69
Bäckerei	
· Glockenbrot Bäckerei	U2
Badezimmersausstattung	
· Mainmetall Großhandelsges. m. b. H.	9
Bundeswehr	
· Bundeswehr	71
Energieversorgung	
· Mainova	33
Entsorgungsunternehmen	
· FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	36, 37
Finanzamt	
· Die Hessische Finanzverwaltung	31
Flughafen	
· Fraport	67
Flugsicherung	
· DFS Deutsche Flugsicherung	12, 13
Fruchtimport	
· Lindnerfood	23
Geldinstitut	
· Deutsche Bundesbank	21
· DZ Bank	11
· Frankfurter Sparkasse	55
· Taunus Sparkasse	5

Branche/Unternehmen	Seite
Lebensmittel	
· Lidl	51
medizinische Versorgung	
· Kassenärztliche Vereinigung Hessen	67
Metzgerei	
· Wilhelm Brandenburg	U2
Reisebüro	
· DER Touristik Deutschland GmbH	19
Stadtverwaltung	
· Magistrat der Stadt Bad Homburg	19
Technologiekonzern	
· Siemens	29
Verkehrsunternehmen	
· Rhein-Main-Verkehrsverbund	19
· Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main	7
Versicherung	
· Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.	72, U3
· Helvetia	9
Zoll	
· Hauptzollamt Frankfurt am Main	67

U = Umschlagseite

Weitere Informationen findest du unter:
www.total-lokal.de





#AUSBILDUNG

FOLGE DEINER BERUFUNG.

Auszubildende (m/w/d)
in Hessen gesucht.
bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR

„Mein Interesse für Informatik hat sich in der Schule entwickelt.“

Samira Kahle, 18 Jahre, Auszubildende zur Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung, 1. Ausbildungsjahr Referent Erstausbildung: Harald Steidl, harald.steidl@alte-leipziger.de Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.



Über den Beruf

Meine Ausbildung zur Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung dauert in der Regel drei Jahre. Zu Beginn der Ausbildung gab es relativ viele Fach- und Softskills-Seminare, um in die verschiedenen Themen eingeführt zu werden. In den ersten Monaten bin ich mit einem Praxisbeispiel langsam in die Welt der Programmierungen eingeführt worden. Nach ca. sechs Monaten ging es in meine Einsatzabteilung, in der ich bis zum Ende der Ausbildung eingesetzt bin. In der

Berufsschule beschäftigen wir uns mit Aufgaben, die uns auf die Abschlussprüfungen vorbereiten. Im Fach Wirtschaft geht es um Themen wie Arbeitsrecht oder unsere Rechte als Arbeitnehmer. Berufsschule haben wir im Blockunterricht. Wir sind also im Wechsel vier Wochen in der Schule und dann wieder im Unternehmen. Das ist eine angenehme Abwechslung zwischen Theorie und praktischem Arbeiten. Wenn du dich auch für eine Ausbildung im Unternehmen entscheidest, solltest du die Fachoberschulreife mit einem guten Abschluss beendet haben. Wichtig ist aber auch das Interesse an Informatik und an deinen zukünftigen Aufgaben. Dank der vielen Seminare, Schulungen und Einführungen, die die Alte Leipziger bietet, kannst du ohne Vorerfahrungen in den Bereich Informatik einsteigen.

Mein Weg in den Beruf

Mein Interesse für Informatik hat sich schon während meiner Schulzeit entwickelt, daher habe ich auch das Wahlfach Informatik belegt. Im Unterricht haben wir kleinere Anwendungen programmiert sowie Websites und Datenbanken erstellt. Das hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, woraufhin ich mich bei der Alte Leipziger um ein Praktikum beworben habe.

Da es aufgrund der Pandemie leider nicht zustande kam, habe ich mich ein Jahr später, nach meinem Abitur, auf einen Ausbildungsplatz beworben. Vorher hatte ich mir die Internetseite der Firma angesehen. Besonders überzeugt haben mich die Erfahrungsberichte anderer Azubis.

Meine Ziele

Nach der Ausbildung würde ich sehr gerne im Unternehmen bleiben und eventuell in anderen Bereichen Probe arbeiten, um noch mehr Einblicke zu erhalten. Ich kann mir auch gut vorstellen, mich durch Weiterbildungen oder vielleicht sogar ein berufsbegleitendes Studium nach der Ausbildung noch weiterzubilden.

Mein Plus im Privatleben

Durch das Programmieren habe ich gelernt, noch besser logisch zu denken und auch Aufgaben in kleine Schritte zu unterteilen. Durch die Aufgaben und Herausforderungen bin ich selbstständiger und auch selbstbewusster geworden. Auch die betrieblichen Kurse wie Rhetorik- und das Teamseminar haben mir im privaten Leben geholfen. Beispielsweise habe ich gelernt, wie man richtig kommuniziert, wie man korrekt Kritik äußert und wie ich besser Vorträge halten kann.

„Das Thema Versicherung hat mich schon immer interessiert.“

Alena Kümmel, 19 Jahre
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, 2. Ausbildungsjahr
Referent Erstausbildung: Harald Steidl, harald.steidl@alte-leipziger.de
Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.



Über den Beruf

Die Ausbildungszeit zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen beträgt insgesamt zweieinhalb Jahre. In dieser Zeit durchläuft man viele verschiedene Abteilungen der Alte Leipziger und bekommt so viele Eindrücke von den Bereichen. Vor Kurzem war ich in dem Bereich BAV (Betriebliche Altersvorsorge) eingesetzt. Die Aufgaben in der Abteilung waren super vielfältig. Es werden Neuanträge poliziert, Änderungen vorgenommen und Kunden in verschiedenen Anliegen telefonisch

und schriftlich betreut. Da ich in dieser Abteilung für sechs Monate eingesetzt war, konnte ich schon viele Vorgänge mit Absprache meines Fachausbilders selbstständig bearbeiten. Die Alte Leipziger legt großen Wert auf eine praxisorientierte Ausbildung und auf eine gezielte Vorbereitung zur IHK-Prüfung. Außerdem erwarten uns Auszubildende verschiedene Seminare, die interessant gestaltet sind und bei denen man Wissen vertiefen kann. Berufsschule findet an ein bis zwei Tagen in der Woche statt. Wenn du dich für die Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen bei uns interessierst, solltest du auf jeden Fall eine gute mittlere Reife oder Abitur, Teamgeist und Freude am Umgang mit Menschen sowie Pflichtbewusstsein mitbringen.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe mir früher schon viele Fragen rund um das Thema Versicherungen gestellt. Ich wusste nämlich, dass meine Eltern monatliche Versicherungsbeiträge zahlen, und es hat mich einfach interessiert, von welchen Faktoren die Höhe der Beiträge abhängt und was eine Versicherung mit den ganzen Geldern macht. Oder was würde passieren, wenn ganz viele Menschen zum gleichen Zeitpunkt Schä-

den haben, die reguliert werden müssen? Zusätzlich hat mir eine Freundin so von der Alte Leipziger vorgeschwärmt – da lag es nahe, mich dort zu bewerben. Ich wurde dann zum Test eingeladen. Nachdem ich diesen erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde ich zum Online-Bewerbungsgespräch eingeladen. Am nächsten Tag erhielt ich die telefonische Zusage.

Meine Ziele

Als Erstes möchte ich noch möglichst viele Eindrücke von den Abteilungen bekommen und natürlich meine Ausbildung erfolgreich absolvieren. Danach würde ich gerne im Unternehmen bleiben. Anschließend plane ich, mich nach der ersten Berufserfahrung weiterzubilden, um beruflich aufzusteigen.

Mein Plus im Privatleben

In dieser kurzen Ausbildungszeit haben wir schon viele verschiedene Seminare gehabt. Dadurch konnte ich erworbenes Wissen im privaten Umfeld wie auch in der Schule anwenden. Außerdem ist durch das selbstständige Arbeiten mein Selbstbewusstsein gestiegen. Ein großer Vorteil der Alte Leipziger ist das Arbeiten im Team. Hierdurch konnte ich schnell soziale Kontakte schließen.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

Jetzt bewerben!

Sie suchen eine Ausbildung oder ein Studium in einer sicheren Branche mit Zukunft?

Sie interessieren sich für Versicherungen und Finanzdienstleistungen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

www.al-h.de/ausbildung

Zum Ausbildungsbeginn 1. August starten wir mit diesen Berufen:

- Duales Studium (m/w/d) BWL-Versicherung
- Duales Studium (m/w/d) BWL-Versicherung-Vertrieb
- Duales Studium (m/w/d) BWL-Finanzanlagen
- Duales Studium (m/w/d) Kooperativer Studiengang Informatik
- Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzanlagen
- Fachinformatiker (m/w/d) Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker (m/w/d) Systemintegration

Übernahme nach Ausbildung? **Na klar –**
bei guten Leistungen!



Alte Leipziger
Aus- und Weiterbildung
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon 06171 66-4613

